

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Kunlage: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einseitige Garnanzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 204.

Freitag den 2. September

1887.

**W. Roth's Buch- und Kunsthandlung,**  
Antiquariat, Webergasse 11,  
(Heinr. Lützenkirchen).

Reichhaltiges Lager aus allen Gebieten der Literatur  
und des Wissens, Kupferstiche, Photographien, Glas-  
bilder. Schnellste Erledigung aller Bestellungen. 5.77

Cataloge gratis.

**Leihbibliothek,**  
deutsch, französisch und englisch,  
von 5677  
**W. Roth's Buch- und Kunsthandlung**  
(Heinr. Lützenkirchen).

Fortwährend ergänzt durch die besseren neueren  
Erscheinungen in mehrfacher Anzahl. Den Wünschen  
der Abonnenten wird in jeder Weise entgegengekommen.

## Restauration Degenhardt,

Neuhergasse 10 und 14.

Vorzüglicher Weißwein von 20 Pf. an und höher per Glas.

Rotwein " 25

Ausgezeichnetes Bier aus der Böh'm'schen Bräuerei in Simburg.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an und höher.

Guter Mittagstisch von 40 Pf. an und höher.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Weinverzaps direct vom Fass über die Straße:

Vorzüglicher Weißwein per Schoppen (1/2 Liter) von 35 Pf. an und höher.

" Rotwein " " " " 45 " Carl Degenhardt.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Durch Verkauf des Hauses gezwungen wegzuziehen, verkaufe ich, um  
möglichst schnell zu räumen, sämmtliche Waaren zu bedeutend  
ermäßigten Preisen.

**Simon Meyer,**  
17 Langgasse 17.

## !! Kindergarten!!

25 Friedrichstraße 25. 25 Friedrichstraße 25.

Neue Anmeldungen nimmt entgegen

Die Vorsteherin:

W. Kunz, geb. Groos.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Um-  
ändern von Damen-Jaquettes und Mänteln  
aller Art unter Zusicherung reeller Bedienung.

Carl Engelhard, Langgasse 4, 2. St.

**W. Spindler'sche Färberei etc. in Berlin.**  
Annahmestelle: 21006  
Aug. Weygandt, Langgasse 8.

Für Raucher, welche gerne eine gute und billige  
beliebte Sumatra-Cigarre, per 100 Stück Mk. 4  
und Mk. 3.30. Proben, 5 St. 20 Pfg. und 6 St.  
20 Pfg., werden verabfolgt.

Herrmann Saemann, Kirchgasse 47.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1887, betreffend die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen, der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 37 und 76 der Gewerbe-Ordnung, wird nach erfolgter Zustimmung des hiesigen Gemeinderathes für die Stadt Biesbaden folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Wer sich mit der gewerbmäßigen Abfuhr des Abtrittsgrubens-Inhaltes, der Abtrittskannen oder des Inhaltes von Schlemm- und Sandfängen befassen will, bedarf dazu der Genehmigung der Königl. Polizei-Direction. Die Ertheilung dieser Genehmigung erfolgt auf Grund der nachstehenden Bestimmungen (§§ 2-11).

§ 2. Der Abfuhr-Unternehmer ist verpflichtet, allen in seinem als solches öffentlich bekannt gemachten Geschäftslocal abgegebenen Aufträgen, welche die Entleerung von Abtrittsgruben betreffen, unverzüglich nachzukommen und dabei die Reihenfolge der Aufträge genau einzuhalten. Eine Abweichung von dieser Reihenfolge ist nur auf spezielle schriftliche Anweisung der Königl. Polizei-Direction zulässig. Derartigen Anweisungen hat der Unternehmer gleichfalls sofort und spätestens binnen 24 Stunden Folge zu leisten.

§ 3. Der Abfuhr-Unternehmer ist verpflichtet, die Anmeldungen zur Entleerung von Abtrittsgruben der Reihenfolge nach in ein Buch einzutragen. Dieses Buch muß in dem Geschäftslocal des Unternehmers zur Einsicht für das Publikum täglich mit Ausnahme der Sonntage und gesetzlichen Feiertage von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr anliegen.

§ 4. Der Abfuhr-Unternehmer ist verpflichtet, die Abtrittsgruben unter genauer Befolgung der in dieser Hinsicht bestehenden polizeilichen Bestimmungen vollständig, also einschließlich des Bodensatzes, zu räumen. Die Reinigung der Abtrittsgruben von dem Bodensatz hat stets in der auf die Hauptentleerung folgenden Nacht zu geschehen.

§ 5. Der Abfuhr-Unternehmer hat dem Polizei-Commissar, in dessen Revier das Geschäfts-bureau liegt, täglich bis spätestens Abends 7 Uhr ein Verzeichniß einzureichen, in welchem die Häuser, deren Gruben an dem betreffenden Tage entleert worden sind, und die Häuser, deren Gruben am folgenden Tage entleert werden sollen, eingetragen sein müssen. Dieses Verzeichniß hat folgende Rubriken zu enthalten: 1) Datum der Entleerung, 2) Straße, 3) Hausnummer, 4) Name des Hausbesizers, 5) Anzahl der Gruben a. mit Wasserloset-Einrichtung, b. ohne Wasserloset-Einrichtung, 6) Anzahl der verwendeten Fässer (nur bei bereits ausgeführten Gruben-Entleerungen auszufüllen).

§ 6. Für jeden Abfuhr-Unternehmer wird seitens der Königl. Polizei-Direction eine bestimmte Anzahl von Fässern festgesetzt, welche täglich, falls genügend Bestellungen vorliegen, abzufahren sind.

§ 7. Der Unternehmer ist verpflichtet, falls er wegen ungünstiger Witterung oder Jahreszeit, wegen Terrain-Schwierigkeiten oder sonstiger Hindernisse die sofortige Abfuhr der Fäkalien unmittelbar auf das Feld nicht bewirken kann, die von der Stadtgemeinde hergestellte Düngersammelgrube zu benutzen. Bei Benutzung dieser Grube hat sich der Unternehmer den seitens des Gemeinderathes zu stellenden Bedingungen zu unterwerfen. Diese Bedingungen werden in die den Unternehmern seitens der Königl. Polizei-Direction zu ertheilenden Concessions-Urkunden aufgenommen.

§ 8. Der Abfuhr-Unternehmer ist verpflichtet, ein Verzeichniß der bei ihm beschäftigten Arbeiter zu führen, aus welchem der Vor- und Zuname, sowie der Wohnort derselben ersichtlich sein muß. Dieses Verzeichniß ist der Königl. Polizei-Direction auf deren Verlangen jederzeit vorzulegen.

§ 9. Der Königl. Polizei-Direction bleibt im Bedarfsfalle vorbehalten, mit Zustimmung des Gemeinderathes und nach Anhörung der Concessionäre Marginaltarife festzusetzen, welche nicht überschritten werden dürfen.

§ 10. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe geahndet.

§ 11. Diese Verordnung tritt mit dem 1. October 1887 in Kraft. Die bisher ertheilten Concessionen zur gewerbmäßigen Entleerung und Reinigung von Abtrittsgruben erlöschen an diesem Tage.

Biesbaden, den 16. August 1887. Der Polizei-Präsident. von Reinbaden.

## Visitenkarten,

Verlobungsanzeigen, Einladungskarten, Tischkarten etc.

fertigt geschmackvoll und billig

**A. Ringel, Marktstrasse 8,**

8902 am neuen Rathhaus.

Wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen: 1 schöner, großer Küchenschrank, 1 Anrichte, 2 Esstischtrager mit Korb, verschiedene große Tische, 1 Closet, 1 Kinder-Eiswagen, Ofenschirme, eine Blumenbank für Fenster, 1 do. zum Stellen, eine spanische Wand (4 Blatt), Kohlenkasten, Eimer und vieles Andere.

**D. Levitta,**

9003 Goldgasse 15.

Friedrichstraße 36 sind 2 neue Coals-Trockenöfen billig zu verkaufen.

8984



## Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Schellfische, je nach Größe per Pfund von 25 Pf. an, Cablian Ia Qualität per Pfd. 60 Pf., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Heilbutt (Steinbutt fast gleichkommend) im Ausschnitt 80 Pf., Schollen zum Kochen und Kochen per Pfd. 50 Pf., die so beliebten See-Makrellen (Maqueraux) per Pfd. 80 Pf., feinsten Lander, ferner ächten Rheinsalm, kleine Rheinsalme (sog. St. Jacobsalme) per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., Lachsforellen aus dem Bodensee, Flußfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Barsche, Aale, abgeschlachtete Aale 1 Mk. 20 Pf. per Pfd., sowie ODERKREBSE in schönster Auswahl, Häringe, Sardellen etc. etc.

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. Telephon-Anschluß No. 75. 145

## Fluß- und Seefischhandlung

von **J. J. Höss,**

auf dem Markt und Schulgasse 4.



Heute eintreffend frisch vom Fang in Eispackung: Prima Egmunder Schellfische, Cablian im Ausschnitt, feinsten

rotfleischigen Salm im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 60 Pf., prima Ostender Seezungen per Pfd. 1 Mk. 20 Pf., Schollen zum Kochen und Backen 40 Pf.

Ferner treffen ein: Lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Lander, Schleien zum billigsten Tagespreis. 9038



**Fischhandlung Mauergasse 3/5 im Laden** und täglich auf dem Markt.

Springlebende ODERKREBSE in allen Größen, sowie alle gangbaren Fluß- und Seefische in feinsten Qualität und lebendfrisch.

8206 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

**Empfehle** heute Früh frisch eintreffenden Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 2 Mk., feinsten Ostender Seezungen, Ia fetten Cablian, Egmunder Schellfische, Flußzander, Rheinhechte, Schleien etc. etc.

**Joh. Wolter, Fischhandlung,** Mauergasse 10 und auf dem Markt.

9025 **Schöne Bestebirnen** per Kumpf 85 Pfg. sind zu hohen Dranienstraße 4. 8980

**Benebirnen** zu verkaufen per Pfund 12 Pfg. Hochstraße 29. 8969

**Birnen** per stb. 8 Wfa. Nerostr. ave 21. 2. Stoc. 8967

**Bestebirnen** zu haben Nerostr. 17. 8990

Ein Abnehmer für 60-70 Liter Milch gesucht. Näh. Exped. 8961

Schwalbacherstraße 39 ist täglich 3mal frische Milch, Dichtmilch mit und ohne Rahm, sowie gepflückte Birnen und Peseäpfel zu haben. 8897

# Den Druck von Werken, Broschüren, Catalogen etc.

übernimmt die

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

— Elegante Ausstattung. Prompte Bedienung. —

26 Centralstellen auf dem Continent.

Goldene Medaillen.



### The Continental Bodega Company,

Filiale: Frankfurt a. M., Gesellschaft zur Einführung ihrer **garantirt reinen**, direct importirten Südweine,

als: **Portwein**, roth und weiss, **Sherry, Malaga**, roth und weiss, **Madeira, Tarragona** (Landwein), roth und weiss, **Marsala**.

Wien und Hannover.

Spanischer **Vermouth di Torino, Cognac**, englische **Spirituosen** etc.

Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Georg Bücher**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse. Verkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen zu **Originalpreisen**. Preis-Courante gratis und franco. 47

Apotheker **Hofer's** medicinischer „roth-golbener“ **Malaga-Wein**, Gemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Magenleidende** und **Reconvalescenten**, auch köstlicher **Deffertwein**. Preis per 1/2 Orig.-Flasche **Mk. 2.20**, per 1/4 Flasche **Mk. 1.20**. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 227

**Rein ausgelassenes Schmalz** per Pfund **60 Pf.**, **Nierenfett** per Pfund **40 Pf.** zu haben bei **Fritz Beck**, Willrichstr. 7. 8983

**Breißelbeeren**, hochreife Frucht, per Schoppen **10 Pfennig** im **Fischladen** Grabenstraße 6. 9013

**8 Pfd. Kartoffeln 35 Pfg.** **W. Müller**, Ecke der Bleich- und Hellmundstraße. **B. Bruckert**, Frankstraße 2. 8836

**Frankenthaler Frühkartoffeln** stets auf Lager bei **Chr. Diels**, Mehrgasse 37. 8862

Ein wenig gebrauchter, transportabler **Herd** mit **Schiff** und **Rohr** Wegzugs halber bis 1. October billig zu verkaufen **Wapellenstraße 2, 1 Stiege hoch**. 8785

**Das** nunmehr 19 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahm. **unübertroffene Haarwasser v. Retter**, München (staatl. gepr. und begutachtet), w. statt Del od. Romade tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, z. h. u. 40 Pf. u. **Mk. 1.10** bei **L. Schild**, Lonaa. 3, u. **C. Brühl**, Wilhelmstr. 36. 201

**Rölnische Zeitung.** Mainzer Tagblatt — Mainzer Zeitung. Frankfurter Zeitung. Frankfurter General-Anzeiger. Neue freie Presse. Berner Bund. **Wiesbadener Tagblatt.** Darmst. Zeitung. **D. FRENZ IN MAINZ** Schwab. Merkur. Wormser Zeitg. St. a. burg. Post. Pfälzer Kurier. Nationalzeitung. Nordd. Allg. Ztg. Annoncen-Expedition. Mainz. Anzeiger. Deutsche Weinzeitung. Coblenzer Zeitung. Rheing. Weinblatt. Mainzer Journal. Frankfurter Journal. Berliner Börsenzeitung. Germania. Münchener Nachrichten.

Schöne **Wirabellen** z. Einmachen und Baden p. Pfd. 14 Pf., gute **Kochbirnen** per Kumpf 60 „ **Frühlkartoffeln** „ „ 40 „ **Spätkartoffeln** „ „ 34 „

bei **Fritz Weck**, Frankstraße 4. 8810

Gute **Spätkartoffeln** per Kumpf **35 Pfg.** **Launusstraße 57, Gemüseladen.** 9036

Ein schöner **Frock** billig zu verkaufen **W. 8812**

Wegen Wegzug sind **Klempnerei** 40 **Werkzeuge** zu verkaufen: 1 **Plätsch-Garnitur** (1 **Copha**, 2 **Sessel** und 4 **Stühle**), 1 **gep. Sessel** mit **Rachstuhl**, 1 **ovaler Tisch** mit **Schraube** und **Trumeau** dazu, 2 **Schlüssel** etc. Die Gegenstände sind aus der **hiesigen** und **Wai** **er** **Gemeinde** u. **d** **werig** **gebroucht** 8124

**Klempnerei** 49, 1 **St. r.**, ist ein **Copha**, **Bett**, **Kachitische** und **Waschkommode**, gut erhalten, zu verkaufen 21882

Ein neu a. **gea** **biten** **Copha** (Preis 40 **Mk.**) jetzt zu verkaufen **ll. Webergasse 18, II.** 8931

Ein **Dillard**, **Buffet**, **Restaurationsherd** und sonstiges **Wirthschafts-Inventar** wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen **Spiegelgasse 7.** 8523

**Transportable Kochherde** äußerst billig zu verkaufen **Schwabacherstraße 27. Hinterhaus, 1 Stiege.** 9049

**Willignt.** 21 in **Wischer** od. **Wischwaagen** zu verk. 3860

**Reinhardt** 27 ein **fa** **ne** **es** **Feder-Rouchen** zu verk. 9027

**Korunal.** **Wackstien** zu verkaufen **Wilsbuhstrasse 10.** 3106

## Ruhrkohlen,

stärkliche Waare, per Fuhre (20 Ctr.) über die **Stadtwaage** franco **Haus** **Wiesbaden** gegen **Barzahlung** 14 **Mk.** 50 **Pfg.**, **Ruhrkohlen** 19 **Mk.** (bei größerer Bestellung Preisermäßigung) **empfi** **hlt** **A. Eschbacher.**

**Stebrieh**, den 1. **Septemb** 1887. 8905

Ein **Heunpferd**, welches zweimal den ersten Preis bekommen hat, gut geritten und gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei **Heinrich Bierod** in **Dath** 8905

# Kreis'sches Knaben-Institut,

5 Bahnhofstraße 5. 8908

Die Anstalt, welche seit 1834 besteht, bietet auch gute Vorbereitung zum Uebertritt in öffentliche Lehranstalten und zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das Winter-Semester beginnt Montag den 12. Septbr.

## Von der Reise zurückgekehrt.

8774

**Dr. Goetz.**

## Rambacher Kirchweih.

Zu der nächsten Sonntag den 4., Montag den 5. und Sonntag den 11. September stattfindenden Kirchweihlade ich das geehrte Publikum ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß für gute Getränke und Hausmacher Würst wie seit Jahren bestens gesorgt ist.

8898

W. Mayer, „Zum Nebenstoc“.

## Antiquitäten.

Möbel, geschmückt und kunstreich eingelegt. Wegen Mangel an Raum wird ein altes Himmelbett billigt abgegeben.

8672

J. G. Goldschmid,  
Neue Colonnade 2, 3 und 4.

Entkochende  
**gelbe Victoria-Erbisen**  
per 1 Pfund 10 Pfg.

**Heller-Linsen**  
per 1 Pfund 20 Pfg.

empfiehlt

8908 **Aug. Helfferich, Hoflieferant.**

Als frisch angekommen empfiehlt:

**Neuen Elb-Caviar,**  
**westphäl. Pumpernickel,**  
**Fromage de Brie,**  
**Neuschäteller, Kieler Bücklinge**  
Ad. Wirth,

9052

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.



**Rheinsalm 2 Mk., große**  
**Coles 1.20 Mk., Schollen**  
**60 Pf., Schellfische 25 Pf.,**  
**Granaat 80 Pf. empfiehlt die**

9012

**Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Wegen bevorstehendem Umzug werden folgende Möbel zu sehr billigem Preise abgegeben, als: 4 französische Betten (complet), 2 gewöhnliche Betten, Waschlommoden, Nachttische mit Marmorplatten, 1 hochelegantes Himmelbett in Eichen, 1 hocheleg. Schreibtisch mit Aufsatz in Schwarz, 1 Garnitur: Sopha, 6 Stühle, Ausziehtisch mit 8 Einlagen (Patent), 2 ovale Tische, 2 viereckige Tische mit Wachstuch, 6 eleg. Barockstühle mit Plüschbezug, große Spiegel, Kommoden, Schränke, eiserne Tische mit Marmorplatten, 1 Chaise-longue, Spiegelschrank, 1 runder Tisch, gute Delgemälde und Glasbilder, Schreib-Bureau, Leppiche, 1 kleines Büffet, Regulator, 1 schöne Zimmerdouche, ganz neu, Lampen und Lüster, gute Bücher, Atlasse, Singer-Nähmaschine, prachtvolle Vogelhecke mit Vögeln, Küchenschrank, Anrichte, Porzellan, alte Waffen, Speiseschrank, rundes Sopha, 2 sehr schöne Vasen, Gartengeräthe u. s. w. Näheres Mainzstraße 40, Bel-Etage. (Der Eingang ist neben No. 40 durch das große Thor.) 9045

Sente Abend den 2. September in der „Restauration Geyor“, Adlerstraße 20: Gemüthliche Zusammenkunft alter Krieger, wozu hiermit noch Mehrere eingeladen werden. 8924

## Eingefandt.

Bezüglich des vorgestern vom „Wiesb. Tagblatt“ mitgetheilten Urtheils der Berliner Berufungs-Instanz über „das Roscher-Schächten“ schreibt eine hiesige Zeitung sehr richtig: „Dieses Urtheil ist deshalb für jeden Thierfreund besonders erfreulich, weil es constatirt, daß auch in die Richter-Collegien eine gerechtere Auffassung über die allseitig erstrebte humanere Schlachtart unserer Hausthiere Eingang zu finden scheint. Die barbarische, auf religiöse Sagungen nicht basirende, mit unseren Gesetzen in Widerspruch stehende Schlachtmethode eines im Verhältnis zum Ganzen doch nur unbedeutenden Bruchtheils unserer Mitbürger wird dem Fortschritt der heutigen Cultur umsomehr weichen müssen, als sie allmählig ein immer größeres Aergerniß erregt. Es ist Pflicht aller Thierfreunde in dieser Richtung thätig zu bleiben und die Intoleranz auf gegnerischer Seite eifrigst zu bekämpfen.“ — Wir möchten aber noch besonders hervorheben die wichtige Motivirung des Urtheils: Daß es weder auf den Sachverständigen-Beweis, noch auf rituelle Vorschriften beim Schlachten ankomme. Eine Thierquälerei sei vorhanden, wenn das Publikum an der Manipulation Aergerniß nehme. — Wer erinnert sich hierbei nicht der diesjährigen Reichstags-Verhandlungen, in welchen die von den Thierschutz-Verbänden eingebrachte Petition nach einer gesetzlichen Regelung dieses Uebelstandes durch allerlei Winkelsprünge von gewisser Seite vorläufig abgethan wurde? Der einzig richtige Standpunkt ist der auch im obigen Falle zur Geltung gekommen, gesetzliche. Der §. 360 des Str.-G.-B. sagt: „Mit Geldstrafe bis zu 50 Thaler oder mit Haft wird bestraft, wer öffentlich oder in Aergerniß erregender Weise Thiere boshaft quält oder roh mißhandelt.“ Auch hier haben wir ein öffentliches Schlachthaus. Das Publikum, welches Aergerniß nimmt, dürfte sich wohl leicht zusammenfinden. Die rohe Mißhandlung, die niemals ausgeschlossen ist, wurde oben nicht einmal bezweifelt. Sollten diese Factoren nicht genügen, auch bei uns ein gleiches Urtheil zu Wege zu bringen? —

Und der Thierschutz-Verein?

8977

# Saalbau Nerothal.

Sente Freitag den 2. September zur Feier des Sedau-Festes:

## Große Tanzmusik.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Neugasse 15. „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Sente Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause vorzügliche 8971

## „Spansau“.

## Für Regel-Gesellschaften

empfehle meine neu hergerichtete Regelhahn. Für die Winter-Saison sind noch zwei Abende frei. 9043

C. Doerr jr.

# Merkel'sche Kunst-Ausstellung, neue Colonnade, Mittel-Pavillon.

Nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

## Das berühmte Colossal-Gemälde von Prof. Wilhelm Lindenschmit in München „Alarich nach der Erstürmung Roms“.

Ferner: Das berühmte, grosse Pracht-Gemälde von

### Hans Makart „Die Bacchanten-Familie“.

5507

Ausserdem ist in den Salons eine grosse Collection Meisterwerke von Künstlern ersten Ranges zu sehen.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. — Entrée 50 Pfg.

Die beiden Kunstwerke sind nur noch bis zum 15. September ausgestellt.

## Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Nachmittag, gelegentlich des Sedanfestes: Zusammenkunft auf dem Herberg (Restaurant Aler), wozu sämtliche Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Krieger- & Militär-Verein.

Auf die gestrige Annonce des Kriegervereins „Germania-Allemania“ können wir nur erwidern, daß von unserer Seite überhaupt auf eine Antwort nicht gerechnet wurde. Was die uns vorgeworfenen Gehässigkeiten anbelangt, so liegen dieselben nicht auf unserer, sondern auf der gegnerischen Seite und datiren schon Jahre her, obgleich wir niemals Veranlassung hierzu gaben, im Gegentheil jede Rücksicht nahmen. Der hauptsächlichste Grund hierfür ist, daß wir Mitbegründer des „Kass. Krieger-Verbandes“ (25. Bezirk des deutschen Kriegerbundes) sind, gegen dessen Lebensfähigkeit mit Wort und Schrift agitirt wurde, wenn auch ohne Erfolg; derselbe zählt bereits heute über 40 Vereine Kassau's.

Was Veranlassung zu unserer ersten Erklärung war, sei kurz hier mitgetheilt. Wie allgemein bekannt, wurden bereits vor mehreren Wochen zur Feier des Sedanfestes 500 Mk. von der Stadtgemeinde bewilligt. Unsere Theilnahme wurde unter der Annahme, daß dasselbe in der sonst üblichen Weise stattfände, bereits in der General-Versammlung vom 6. August beschlossen. Wie wir von gut unterrichteter Seite in Erfahrung gebracht haben, hatte der Kriegerverein „Germania-Allemania“ bereits Mitte des Monats August das Programm des Festes festgestellt und sollten angeblich am 24. v. Mts. der hiesige „Militär-Verein“ und unser Verein zu einer Besprechung eingeladen werden. Dem „Militär-Verein“ ist diese Einladung auch zugekommen, diejenige an uns jedoch aus unbekanntem Gründen unterblieben. Endlich, am 29. v. Mts. gegen Abend, kam eine schriftliche Einladung zur Besprechung an diesem Tage; daß hierauf (3 Tage vor dem Feste) keine Folge geleistet werden konnte, muß als selbstverständlich betrachtet werden. Wir glauben, daß einem Verein von 140 Mitgliedern, wovon über 2/3 Krieger sind, doch in anderer Weise Rechnung getragen werden mußte und haben die Ueberzeugung, daß der größere Theil der Mitglieder des Kriegervereins „Germania-Allemania“ in dieser Hinsicht uns beipflichtet. Dies ist an dieser Stelle unser letztes Wort. Wir werden nicht ermangeln, die Angelegenheit am maßgebenden Platze zur Sprache zu bringen.

Der Vorstand.

## Krieger- & Militär-Verein.

Morgen Samstag den 3. September Abends 8 Uhr: General-Versammlung bei Kamerad Kost, Moritzstraße 34. Nach derselben findet die Nachfeier des Sedanfestes statt und laden wir unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mitglieder hierzu ergebenst ein.

Der Vorstand.

Eine elegante Mahagoni-Bettstelle nebst Sprungrahme zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter „Bettstelle“ in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8928

## Tannus-Club Wiesbaden.

Die dieswöchentliche Versammlung findet heute Abend 9 Uhr im „Konnenshof“ statt und wird in derselben die Tagesordnung zc. der nächsten Sonntag den 4. Sept. zu Frankfurt a. M. stattfindenden Generalversammlung des „Gesammt-Tannus-Club“ besprochen werden. Der Vorstand. 143

## Allgemeine Sterbe-Casse.

Nach Beschluß der am 30. August abgehaltenen General-Versammlung beträgt das Eintrittsgeld bis zum 1. Januar 1888 vom 18. bis zum 30. Lebensjahre 1 Mk., vom 31. bis 40. 2 Mk., vom 41. bis 50. 5 Mk. und geschehen die Aufnahmen ohne vorherige ärztliche Untersuchung durch den Vorstand.

Die Casse zahlt bei eintretendem Todesfall eines Mitgliedes 500 Mark baar aus, wofür ein Beitrag von 50 Pfg. von jedem Mitgliede erhoben wird.

Beitritts-Erklärungen seitens männlicher und weiblicher Personen nehmen die Herren H. Kaiser, Heroldstraße 40, W. Bickel, Langgasse 20, Ph. Brodrecht, Goldgasse 2, und C. Pflug, Wellritzstraße 3, entgegen.

Der Vorstand.

## Nur noch 12 Vorstellungen.

### Wiesbaden, Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Freitag den 2. September Abends 7 1/2 Uhr: Zur Sedan-Feier: Große außerordentliche Gala-Fest-Vorstellung mit ausgewähltesten Piecen dazu. Auf vielseitiges Verlangen: Ein ungarisches Czifosfest, oder: Eine Banernhochzeit auf der Pusta. Elbedaby, ger. v. Herrn Director Herzog. Osman Pascha und Peterdrup, vorgef. von Gen. Director Herzog. Die amerikanische Satoude, oder: Großer Wettspringkampf. Zusaff, ger. von Frau Renz. Miss Emily auf dem Drahtseil. Vorführung der wunderbar dressirten Dachsen Bill und Dick. Akrobaten-Familie Larsen. Der kleine Theodor Brown mit seinen dressirten Hunden. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Samstag: Grosse Gala-Vorstellung. 376

## Ausverkauf

von Holz- und Sieb-Waaren, bestehend in allen möglichen Gebrauchs-Artikeln für Küche, Haushalt und Landwirthschaft. Kinder-Spielwaaren.

Römlsberger, Saalgasse 22.

Eine Ladentheke mit 12 Schubladen und zwei Glas-schränke auf October oder früher zu verkaufen. 8935

1 vollst. Schlosser- u. Zeugschmied-Werkzeug steht preiswerth z. v. b. Ph. Eschenauer Wwe., „Zum Adler“, Langenschwalbach. 8903

## Zum Sedantage.

Wilt wagt die Schlacht. Des Herbstes Sonne scheint  
Blutroth im Nebel und im Pulverdampfe;  
Zwei Völkerschaften haben hier vereint  
Der Jugend Blüthe zum Entscheidungskampfe.

Noch keiner winkt der Sieg im wilden Tanz,  
Und aus der Erde wachsen Bataillone,  
Doch über Sedans Feste strahlt, im Glanz  
Noch ungetrübt, die welsche Kaiserkrone.

Doch mit den Deutschen zog das Recht in's Feld,  
Und als nach heißem Tag zur Abendstunde  
Der Thau auf blutgetränkte Erde fällt,  
Klingt's jubelnd: „Sieg“ aus deutscher Krieger Munde.

Die weiße Fahne weht von Sedan her,  
Ost nur verhüllt von Flammenrauch und Funten,  
Und mit den Mauern ist die Krone hehr  
Des Frankenkaisers in den Staub gesunken.

Und als sie fällt, da blüht im Osten auf  
Der Strahlenglanz der deutschen Kaiserkrone:  
Es ebnete der Deutschen Siegeslauf  
Den Weg zum unbefegten Kaiserthron!

Ein einig' Reich in neuer Pracht erstand,  
Die deutschen Stämme einten sich zum Bunde,  
Und jubelnd ging der Ruf durch deutsches Land:  
„Heil Kaiser Wilhelm, Heil! zu aller Stunde!“

Und heute schallt's am Tag der Sedanschlacht,  
Wo Deutschlands Söhne streuen neue Reiser  
Am Denkmal der Gefallenen, mit Macht:  
„Gott schütze Deutschland und den deutschen Kaiser!“

Arthur Büttner.

## Lokales und Provinzielles.

\* **Stiftung.** Se. Majestät der Kaiser hat der von dem katholischen Pfarrer von Eddersheim, Herrn Carl Schend, derzeit in Frankfurt a. M. wohnhaft, unter dem Namen „Diöcesan-Pensionsfonds“ begründeten Stiftung für die Diöcesan-Geistlichen des Bisthums Limburg auf Grund des Stiftungsbriefes vom 4. März d. J. unter Vorbehalt der Aufsicht des Staates über die Stiftung und mit der Maßgabe, daß dieselbe ihren Sitz in der Stadt Limburg a. d. Lahn hat, die landesherrliche Genehmigung erteilt, auch der genannten Stiftung die Rechte einer juristischen Person verliehen.

\* **Personalien.** Der frühere Regierungs-Supernumerar Gustav Schmitt zu Niederselters ist vom 1. September cr. ab definitiv zum Magazin-Verwalter bei dem fiscalischen Mineralbrunnen daselbst ernannt worden. — Dem Königl. Förster Gräß zu Oberfeld ist an Stelle der Försterstelle Sibach die Försterstelle Paulsgrube, Oberförsterei Oberfeld, vom 1. November d. J. ab übertragen. — Der Kgl. Waldwärter Elzner zu Langendernbach in der Oberförsterei Kemmerod ist auf seinen Antrag zum 1. October d. J. mit Pension in den Ruhestand versetzt.

\* **Schulnachricht.** Herr Lehrer C. A. Müller von der hiesigen Bergschule ist auf Grund seiner Theilnahme an einem einmonatlichen Curus für Knaben-Handarbeit in Leipzig der Befähigungs-Nachweis für Ertheilung von Arbeitsunterricht in Papparbeiten und Holzarbeiten erteilt worden, im ersteren Fach mit der Note „gut“, im letzteren mit der Note „recht gut“.

\* **Lehrerstelle.** An der Realschule zu Grenzhausen ist die Stelle eines Reallehrers mit einem Gehalt von 1800 Mk. zum 1. October d. J. anderweitig zu besetzen. Bewerber, welche in Mathematik, Naturwissenschaft, Physik, Chemie, Naturgeschichte, deutsche Sprache in einer Classe, Geschichte und Geographie unterrichten können, wollen ihre Gesuche baldigst bei der hiesigen Königl. Regierung einreichen. Erwünscht ist es, wenn der Bewerber auch befähigt ist, einer Anzahl von Schülern lateinische Stunden gegen besondere Vergütung zu erteilen.

\* **Postalisches.** In Hundsbang und in Korb sind in Vereinbarung mit der Postagentur resp. mit dem Postamt daselbst Telegraphen-Anstalten mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit getreten.

\* **Die Vacanzenliste für Militär-Munawärter No. 35 liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.**

\* **Unsere Mütziger** haben gestern Frankfurt nach zehntägigem Aufenthalt verlassen, um an den Brigade-Mandövern theilzunehmen.

\* **Das 1. Kass. Just.-Regt. No. 87** kam gestern Früh 8 Uhr mit klingendem Spiel durch unsere Stadt. Eine Stunde vorher nahmen die Mannschaften der Unteroffizierschule zu Viebrich denselben Weg. Die Truppentheile marschirten gegen Idstein.

\* **Militärisches.** Am 1. October c. treten die Ersatz-Reservisten 1. Classe des Jahrgangs 1882, welche nicht geübt haben, zur Ersatz-Reserve 2. Classe über. Deshalb müssen dieselben ihren Ersatz-Reserve-Schein bis zum 15. September an den Bezirks-Feldwebel einfinden. So lange der Uebertritts-Bermerk auf dem Schein fehlt, gehört dessen Inhaber noch zur Ersatz-Reserve 1. Classe.

\* **Das Gartenfest**, welches am Mittwoch im Cur-Etablissement stattfinden sollte, ist des ungünstigen Wetters halber verschoben worden und soll nunmehr morgen Samstag abgehalten werden. Die für diesen Tag angelegte Réunion dansante fällt aus.

\* **Der Sedantag** wird auch von der hiesigen deutsch-katholischen (freireligiösen) Gemeinde durch eine Fest-Erbauung heute Freitag den 2. September Vormittags 10 Uhr im Saale der Mittelschule in der Rheinstraße 86 gefeiert werden. Herr Prediger Albrecht verbreitet sich über das Thema: „Der Segen des Sedantages.“ Die Erbauung für den nächsten Sonntag fällt aus.

\* **Handelsregister.** Die Firma Fr. Phil. Oberlack Nachf. Hoening & Rudolph zu Wiesbaden ist an den Kaufmann Gustav Hoening als künftigen alleinigen Inhaber übergegangen.

\* **Immobilien-Geschäft.** Im abgelautenen Monat August sind hier 11 Wohnhäuser für zusammen 987,600 Mk. freiwillig verkauft worden. Der höchste Kaufpreis betrug 300,000 Mk., der niedrigste 20,900 Mk. Im August v. J. kamen 10 Wohnhäuser für zus. 633,000 Mk. zum Verkauf.

\* **Ein Cacteenkener** läßt sich mit Bezug auf die gestrige Mittheilung im „Tagblatt“, den Stapelia grandiflora, Nacactus, betr., wie folgt vernehmen: Besagte Pflanze ist Stapelia digitata, L. und gehört in keiner Weise zur Cacteen-Familie. Die Heimath der Pflanze ist Süd-Afrika und im nördlichen Mexico zu finden. Sie ist einem holländischen Arzt J. Bod van Stapl zu Ehren benannt. Es existiren in der großen Cacteen-Sammlung des Herrn J. Göbel, Seelenstraße 8, drei Species dieser Stapelia, welche jedes Jahr reichlich blühen in den Monaten Juli und August, in weiß, grau und gelb mit den schönsten Zeichnungen. Eine Pflanze mit weißer Blüthe und blauer Zeichnung hatte sieben Blumen auf einmal. Der Duft der Blumen ist aashaft, daher der Name. Die Göbel'sche Cacteen-Sammlung steht Sachtemen stets zur Ansicht bereit.

\* **Aus dem Rheingau, 31. Aug.** Die Auffindung des Reblaus-Mutterherdes im Viebricher Schloßgarten hat begreiflicher Weise unsere Winger in nicht geringe Aufregung versetzt, umso mehr als die insicirten Reben aus der K. Goethe'schen Rebschule zu Cannstatt stammen sollen, deren früherer Besitzer jetzt gerade und mit Recht zu den Autoritäten der Wein-Cultur zählende Director der Gelsenheimer Lehranstalt Herr Deconomie-Rath Goethe war. Obgleich aus der wahren Thatsache selbst Niemanden ein Vorwurf gemacht werden kann, so freut es uns doch, auf Grund des noch vorhandenen Bücher-Materials die Nachricht richtig stellen zu können. Die Goethe'sche Rebschule in Cannstatt hat erst 1873 Reben aus Frankreich bezogen, zu einer Zeit, wo man hierin noch nichts Gefährliches fand. Die Viebricher Schloß-Verwaltung bezog aber die fraglichen Reben schon 1871 und außerdem wurden die Mutterstöcke der Viebricher Reben in Cannstatt 1878 und 1881 gründlich untersucht und reblausfrei befunden. Wenn also die Reblaus mit Cannstatter Reben nach Viebrich gekommen war, so müßten doch auch die dortigen Mutterreben insicirt sein und da dies nicht der Fall, so müssen noch anderwärts Reben nach Viebrich geliefert worden sein. In den Viebricher Gartenbüchern finden sich nun auch noch 3 Körbe Reben verzeichnet, die im October 1871 aus Belgien bezogen worden sind und ist es daher sehr leicht möglich, daß die Reblaus mit diesen eingeschleppt worden ist. Wie dem auch sein möge, der gefährliche Feind ist nun leider an der Schwelle unseres Gaus angelangt und unsere Winger können vorab gar nichts Besseres thun, als ihre Rebspflanzungen unausgesetzt scharf beobachten und jede verdächtige Erscheinung den Behörden sofort zur Anzeige bringen.

\* **Niederselters, 1. Sept.** Die holländische Dame, welche i. J. bei dem Niederwald-Denkmal infolge eines unachtam fortgeworfenen Streichholzes oder Cigarrenrestes und dadurch herbeigeführter Entzündung ihrer Kleidungsstücke furchtbare Brandwunden davontrug, ist im hiesigen Schwefelbade nach entsetzlichen Leiden gestorben.

— **Dillenburg, 1. Sept.** Die hiesige freiwillige Feuerwehreinrichtung wurde von Herrn J. G. Lieb in Diberach eine mechanische Schieberleinereufter Construction (pat. Schmal'sche Balancelleiter). Dieselbe wurde auf dem Feuerwehrtage für den Reg.-Bez. Wiesbaden dahier am 6., 7. und 8. August d. J. geprüft und allseitig als ein allen Anforderungen entsprechendes Geräthe anerkannt. Solche Arbeit, rasche Aufriechtung und Verstellung, überhaupt leichte Mandörrührung bedingen ihren Vorzug gegen alle anderen. Nicht allein von der Prüfungs-Commission für den Reg.-Bez. deutschen und preussischen Feuerweh-Ausschusses wurde die Leiter geprüft und als allen Behören zur Anschaffung zu empfehlen anerkannt.

\* **Frankfurt, 1. Sept.** Ein hiesiger Junggeselle, der in einem inländischen illustrierten Blatte eine Frau von angenehmem Aeußern und feiner Bildung suchte, unter dem Dinzufügen, daß Vermögen nicht gerade erforderlich sei, erhielt nicht weniger als 3648 Offerten. Davon kamen aus Deutschland 2137 (aus Frankfurt 237), die übrigen aus aller Herren

Jänner. 1827 Damen hatten kein Vermögen angegeben, die übrigen zwischen 1000 und 200,000 M. 278 offenbare Scherz-Offerten waren darunter. 812 Offerten waren Photographien beigelegt; die Rückendung derselben erforderte 786 M. Porto. Ein junges, vermögensloses Mädchen aus dem Hannöverschen traf die Wahl.

Kunst und Wissenschaft.

\* Königl. Schauspiele. In der Titelrolle von Moreto's geistvollem Lustspiel „Donna Diana“ wird sich morgen Abend eine neue Candidatin für das Fach der jugendlichen Heroinnen und Salondamen, Fräulein Peroni, vom Lobe-Theater in Breslau, dem hiesigen Publikum vorstellen. Die junge Künstlerin, welcher ein vortheilhafter Ruf vorausgeht, wird außer der „Donna Diana“ in nächster Woche noch die „Jeanne d'Arc“ in dem Schiller'schen Drama und die „Hortense“ in Blumenthal's „Probe-spiel“ spielen.

Ende nächster Woche — voraussichtlich am 10. c. — wird die Schauspielleitung die erste Novität in dieser Saison, das vieractige Schauspiel „Antoinette“ von Hans Norweg und Curt Kraak, „herausbringen“. Die Hauptrollen derselben liegen in den Händen der Damen Buge, v. Kolz, Wolff, Rathmann und Lipski und der Herren Bed, Köchy, Neumann und Vethge.

\* Jubiläum. Frau Rathmann, das verdienstvolle Mitglied der hiesigen Bühne, feierte gestern, auf Wunsch in aller Stille, den Tag 25-jähriger künstlerischer Wirksamkeit an unserem Theater. Im Auftrage des Kaisers wurde der Jubilarin durch Herrn Director Geh. Hofrath Adelson „als Zeichen Allerhöchster Anerkennung und Wohlwollens“ eine goldene, kunstvoll emallirte Broche mit dem Reichsadler und der Krone, sowie der Inschrift: „1. Septbr. 1862—1. Septbr. 1887“ überreicht. Die Intendantin der Königl. Schauspiele bedachte Frau Rathmann mit einem beglückwünschenden Anerkennungs-schreiben und entsprechender Gratification.

\* Die Briefe Schiller's an Dalberg sind der Münchener Universitäts-Bibliothek im Original von dem Urenkel des Mannheimer Theater-Intendanten, Freiherrn v. Benningen-Ulster, geschenkt worden.

\* Der Astronomen-Congress in Kiel schloß am Mittwoch Nachmittags die diesjährigen Beratungen. Eine Vergnügungsfahrt nach Gerns-förde nahm einen prächtigen Verlauf. Bei dem Festessen brachte Geheimrath Kubers den Toast auf den Kaiser, den erhabenen Beschützer des Friedens und der Gerechtigkeit, den Vater des Landes und den Förderer der Wissenschaft aus.

\* Dr. Emil Solub, der bekannte österreichische Afrikareisende, ist mit seiner Gattin in Plymouth eingetroffen. Beide waren belanulich vor längerer Zeit todt gelagt; es war ihnen nur mit großer Mühe gelungen, aus dem Gebiete der blutdürstigen Matjakulombe, welche Dr. Solub als erster Europäer besuchte, zu entkommen.

Deutsches Reich.

\* Der Kaiser ist am Mittwoch Nachmittag kurz vor 2 Uhr von Babelsberg in Berlin eingetroffen. Der Monarch fuhr, auf dem ganzen Wege lebhafte begrüßt, im offenen Wagen zum Palais. Eine Stunde später traf auch die Kaiserin ein. Auf der Reise nach Königsberg wird, wie verlautet, der Kaiser von keinem Mitglied des königlichen Hauses begleitet werden. Die Kaiserin beabsichtigt, mit dem Kaiser in Stettin zusammenzutreffen, wo ein fünftägiger Aufenthalt in Aussicht genommen ist. Man bringt diese Aenderung in den Reise-Dispositionen der Kaiserin — ursprünglich beabsichtigte dieselbe, nur nach Königsberg und nicht nach Stettin zu reisen — in Zusammenhang mit der Nachricht von einer Zusammenkunft des Kaisers mit dem Zaren in Stettin. Der „Frankf. Ztg.“ wird von gewöhnlich gut unterrichteter Seite mitgetheilt, daß in informirten russischen Kreisen die Zusammenkunft als eine feststehende Thatsache angesehen wird; nur über den Ort, an welchem dieselbe erfolgen soll, sei noch keine definitive Entscheidung getroffen, doch sei Stettin als geeignet in Erwägung genommen. Diese Nachricht von der bevorstehenden Zusammenkunft der beiden Monarchen wird vielfach als Beweis für eine Aenderung unserer auswärtigen Politik gegenüber Rußland aufgefaßt, wofür allerdings auch noch viele andere Symptome vorliegen, z. B. die Haltung Deutschlands in der bulgarischen Frage.

\* Die gefrührte Parade des Garde-Corps vor dem Kaiser ist bei prächtigen Wetter auf das Glänzendste verlaufen. Der Kaiser fuhr, von der Kaiserin mit der Prinzessin Wilhelm und einer glänzenden Suite gefolgt, worin sich der Prinz von Japan, Komatsu, und die fremdländischen Militär-Attache's mit den zum Besuche hier anwesenden britischen Offizieren befanden, zuerst die Front der in zwei Treffen aufgestellten Truppen entlang und ließ dieselben dann zweimal vorüberdefiliren. Der Kaiser und die Kaiserin wurden auf dem Hinwege zur Parade von der die Straßen der Reichshauptstadt fallenden Bewölkung stürmisch begrüßt.

\* Fürst Bismarck wird in Kurzem mit dem österreichischen Minister des Auswärtigen, Grafen Kaloky, eine Zusammenkunft haben, welche, der „Post“ zufolge, in Friedrichsruh stattfinden dürfte, wohin Fürst Bismarck und die Fürstin spätestens bis zum 8. September zurückkehren werden.

\* Parlarmentarischeres. Die Reise des inzwischen nach Berlin wieder zurückgekehrten Staatssecretärs im Reichsamt des Innern v. Böttcher nach Kissingen zum Fürsten Bismarck läßt vermuthen, daß dort jetzt die näheren Festsetzungen über die bevorstehenden Arbeiten des Bundesraths bezw. des preussischen Staatsministeriums für Reichstag und Landtag erfolgen. Die Revision des Genossenschafts-Gesetzes soll unmittelbar in Angriff genommen werden. Die Regierung beabsichtigt, sofort nach dem Eintreffen der Gutachten Sachverständiger den übrigen seit längerer

Zeit fertiggestellten und an der Hand jener Gutachten etwa zu ergänzenden Entwurf dem Bundesrath schon möglichst bald zugehen zu lassen. Es liegt in der Absicht, ihn in der bevorstehenden Tagung womöglich zur Erlebung zu bringen.

\* Die Petitionen um Erhöhung der Getreidezölle, schreibt die „N. Allg. Ztg.“, wehren sich noch immer. Eine derartige Petition wurde kürzlich auch von den Interessenten der Berliner Getreidebörse an den Reichszanler gerichtet. Die Petenten klagen, daß durch die bisherige Ueberfluthung mit fremdländischem Getreide und den in der nächsten Zeit noch zu erwartenden Zufuhren das inländische Product immer schwerer verkäuflich werde. Neben der Landwirtschaft siehe infolge dessen der inländische Getreidehandel vor dem Untergange, wenn nicht in aller kürzester Zeit das Land vor weiteren Ueberfluthungen mit fremdem Getreide geschützt werde.

\* Besteuerung ausländischer Fonds. Der „Post“ zufolge verlaute, in den Regierungskreisen bestehe die Absicht, ein Gesetz über Besteuerung ausländischer Fonds vorzulegen.

\* Zur Ausführung des neuen Brauntweinsteuer-Gesetzes ist das Finanzministerium neben der sachlichen Einrichtung noch ganz besonders mit den Personalfragen beschäftigt. Da in kaum fünf Wochen der Mechanismus arbeiten soll, so wird es der ausgiebigsten Thätigkeit der Behörden und Beamten bedürfen, um die nöthigen Einrichtungen zu treffen. Nach dem Hann. Cour. wird beabsichtigt, neben der Vermehrung der Ober-Steuer-Controleure und Ober-Steuer-Inspectoren noch etwa 600—700 bereitete Controle-Assistenten zur Ausführung der Brennerei-Revisionen in Preußen anzustellen. Da diese Stellen jedoch im Etat nicht vorgesehen sind, so sollen die Berufungen einstweilen provisorisch sein.

\* Die Ausführung des Rhein-Ems-Canals ist nach Lage der Dinge noch im weiten Felde; es hängt Alles von dem Ausgleich mit den anliegenden Grundbesitzern ab. Der Finanzminister hat es abgelehnt, die Vorarbeiten selbst soweit beginnen zu lassen, als es nothwendig ist, den Umfang des Grunderwerbs festzustellen. Die westfälischen Grundbesitzer haben einen großen Theil der auf sie fallenden Kosten aufgebracht. Der Provinzial-Landtag der Provinz Westfalen hat eine Million bewilligt, dagegen nicht die Bürgerchaft übernommen, den etwa erforderlichen Mehrbedarf zu beschaffen. In Hannover ist noch kein Beschluß gefaßt; der dortige Provinzial-Landtag wird sich indeffen in seiner bevorstehenden nächsten Sitzung schlüssig machen. Man hofft, auf diese Weise noch im October d. J. übersehen zu können, wie hoch sich das Angebot der anliegenden Grundbesitzer beläuft. Davon bleibt abhängig, ob eine formale Abänderung des Gesetzes dem Landtage vorgeschlagen werden muß oder nicht.

\* Die Förderung der Innungen bezweckt ein Rescript, welches Fürst Bismarck in seiner Eigenschaft als Handelsminister an die Regierungen gerichtet hat und worin es heißt: „Ich bemerke, daß zur weiteren wirksamen Förderung des Innungswesens von hervorragender Bedeutung sein wird, die einzelnen Innungen zu gemeinsamen größeren Organisationen, wie sie die Gewerbeordnung in den Innungs-Ausschüssen bezw. den Innungs-Verbänden vorsehen hat, zusammenzufassen. Die Königl. Regierung eruche ich daher, zur Bildung von Innungs-Ausschüssen, sowie zum Anschlusse der Innungen an die bestehenden Innungs-Verbände in geeignet erscheinender Weise nach Möglichkeit Anregung zu geben und den hierauf gerichteten Bestrebungen ihre besondere Förderung zu Theil werden zu lassen.“

\* In der Katholiken-Versammlung zu Trier sprach Herr v. Gruben (Regensburg) über die Verstaatlichung der Armen- und Krankenpflege und forderte die Katholiken auf, dem Fürsten Bismarck vertrauensvoll die Hand zu reichen. Darauf betonte der Abgeordnete Dr. Lieber die Nothwendigkeit der Orden und verlangte unter jubelndem Beifall die Rückkehr der Jesuiten. Man dürfe nicht raufen, bis der letzte Ordensmann zurückgekehrt sei. Auch der Papst lobte und billigte diese Forderung. — In dem Ausschuss für Schule und Unterricht wurde nach lebhafter Debatte der folgende Antrag angenommen: „Was die Kirche als das Mindeste und Unvermeidliche fordern wird, ist: 1) Die volle und rüchhaltige Anerkennung des von Gott der Kirche verliehenen Rechtes, den Religions-Unterricht in den Schulen selbstständig zu erteilen und demgemäß die missio canonica zu erteilen und zu entziehen, ferner den Unterrichtsstoff in den Schulen zu vertheilen und die Unterrichtsbücher auszuwählen; 2) die Erhaltung und Wiederherstellung der confessionellen Volksschule und Beseitigung der Simultan-schule, welche eine Abneigung religiöser Gleichgültigkeit, ein pädagogischer Mißgriff, eine Quelle confessioneller Streitigkeiten ist; 3) die Generalversammlung verbindet mit dieser Forderung die erste Mahnung an die Eltern, eingedenk zu sein ihrer Pflicht, ihre Kinder vom Besuche der Simultan-schulen möglichst fern zu halten, oder doch wenigstens den schädlichen Einflüssen derselben mit erhöhter Sorge entgegenzuwirken.“

Ausland.

\* Frankreich. Die Nachricht der famosen „France“ von einem Deutschen, der sich in Belfort mit Hilfe falscher Papiere als Elässer in ein Regiment habe aufnehmen lassen, entlarvt und einfach an die Grenze geführt worden sein sollte, wird von den officiösen Pariser Blättern als rein aus der Luft gegriffen bezeichnet; in keiner Garnison sei ein solcher Fall vorgekommen. — In Betreff der Probe-Mobilmachung ist eine allgemeine Erüchtigung eingetreten. Die Pariser Journale aller Nuancen warnen eindringlich vor einer Ueberhöhung der Resultate dieses unter so merkwürdigen Umständen inscenirten Experimentes. Daß die französische Regierung selbst an den „vorzeitigen“ Veröffentlichungen die größte Schuld trägt, dafür werden immer mehr Beweise bekannt. So meldet der „Figaro“, der französische Botschafter in Madrid, Herr Cambon, habe

Bereits vor zwei Monaten die spanische Regierung von der Mobilisirung des 17. Armeekorps benachrichtigt. Dem "Voltaire" zufolge waren ferner die angesehensten politischen Persönlichkeiten des Departements Haut-Garonne von den Details in Kenntniß gesetzt, damit sie Gelegenheit hätten, sich gewisse Befreiungen zu sichern. (11)

\* **Belgien.** Die feindselige Haltung der Fischer in Ostende gegenüber ihren englischen Kollegen kam am Mittwoch wiederum dadurch zum Ausdruck, daß ein britisches Schiff, welches in den Hafen einfahren wollte, von belgischen Schiffen mit Steinwürfen empfangen und gezwungen wurde, nach dem offenen Meer zurückzufahren. — Zwischen Belgien und England schwebt in der Argelegenheit der Ostender Vorgänge ein lebhafter Notenwechsel. Die belgische Regierung erklärte auf die Vorstellungen Englands, sie werde alle Maßregeln treffen, um die Landung der englischen Fischerboote, welche keine Ablader finden, zu ermöglichen. Bisher mußten alle englischen Barfen mit verdorbener Waare heimkehren, weil kein einziger Ostender Arbeiter die Abladung vornehmen wollte.

\* **Bulgarien.** Nach einer angeblich glaubwürdigen Meldung der Petersburger "Nowosti" hat die Pforte den Vorschlag Rußlands, den ehemaligen bulgarischen Kriegsminister General Ernrot als Statthalter von Bulgarien zu bestellen, bis die neu zu berufende Sobranje einen legalen Fürsten erwählt hat, angenommen. Die Pforte habe auch eingewilligt, Ernrot die jetztweilige Ausübung des Amtes eines General-Gouverneurs von Ostrumelien zu übertragen. Die Candidatur Ernrots für den bulgarischen Thron bleibe ausgeschlossen. Gegenwärtig erwirkt die Pforte die Genehmigung der Mächte zu dieser Combination. Sollte sich der Prinz von Coburg nicht autwillig aus Bulgarien entfernen, oder sollten die bulgarischen Gewaltthäter sich der Einführung Ernrots in die erwähnten Aemter durch den türkischen Ober-Commissar Artin Effendi widersetzen, so habe der Sultan sich verpflichtet, eine türkische Armee gegen die Widerpäntigen vorrücken zu lassen.

### Gandel, Industrie, Statistika.

\* **Marktberichte.** Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Weizen 17 Mk. 35 Pf. bis 17 Mk. 50 Pf., Hafer 11 Mk. 60 Pf. bis 14 Mk., Roggen 3 Mk. 80 Pf. bis 4 Mk. 40 Pf., Heu 6 Mk. 20 Pf. bis 7 Mk. 40 Pf. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Bimburg stellten sich die Preise per Malter: Rother Weizen 14 Mk. 10 Pf., weißer Weizen 18 Mk. 90 Pf., Korn 9 Mk. 95 Pf., Gerste 8 Mk. 80 Pf., Hafer (neuer) 5 Mk. 50 Pf.

### Vermischtes.

\* **Fürstliche Verlobung.** Auf dem Schlosse Ebersdorf (Neuh) fand kürzlich die Verlobung der Prinzessin Elisabeth, einzigen Tochter des regierenden Fürsten, mit dem Prinzen Hermann zu Solms-Braunfels statt.

\* **Wie der Reichskanzler spricht.** Im Berliner Central-Verein "Koller'scher Stenographen" hielt der Parlaments-Stenograph Rousseau kürzlich einen Vortrag über das Thema: "Erlebnisse und Erfahrungen in der parlamentarischen Praxis", dem wir als für unsere Leser interessant Folgendes entnehmen. Der Redner äußerte u. A.: "Ich komme da auf ein Gebiet, das in letzter Zeit häufig Gegenstand von Erörterungen geworden ist, nämlich die Art, wie der Reichskanzler spricht. Ich bin seit dem Jahre 1876 ununterbrochen parlamentarischer Berichterstatter und kann daher wohl für mich ein Urtheil darüber in Anspruch nehmen, welche Bedeutung als Redner ein Parlamentarier hat. Gehalten Sie mir zunächst, daß ich Ihnen veranschauliche, wie sich das Auftreten des Reichskanzlers dem Beschauer darstellt. Wer ihn einmal gesehen hat, der kennt diese große Kürassiergestalt, eine wahre Hünenmann sich ihn auf seinem etwas erhöhten Platze ziemlich in der Mitte des Saales vorstellt und sich vergebens bemüht, daß aus diesem colossalen klingende Stimme spricht, die, namentlich wenn er von seinen nervösen Affectionen heimgegriffen wird, in jedem Saale ein- bis zweimal von einem donnernden Rauspern unterbrochen wird, — (wenn er leise und fein redet, kommt plötzlich ein Rauspern, das den ganzen Saal erzittern macht, dann wieder ein Rauspern, und dazwischen ertönen mit ganz schwacher Stimme einige Sätze) — dann ist von einer Rede nicht mehr zu sprechen. Das sind hingeworfene Sätze, aber keine Rede! Dabei ist der Kanzler zweifellos ein Held im Gebrauche der Worte und in der Wahl seiner Bilder. Er hat die Rede meisterhaft in seiner Gewalt und ich habe schon oft geglaubt, daß dieses kraftvolle Rauspern eine oratorische List ist und eine oratorische Bedeutung hat. Vielleicht kommen ihm während desselben neue Gedanken; jedenfalls ist dieses Rauspern in höchstem Maße auffällig. Der Fürst fängt z. B. einen Satz in schroffer Form an, und man sagt sich, jetzt muß notwendig eine großartige Großthat folgen; da kommt mit einem Male dieses Rauspern, und noch ein Fall in Erinnerung geblieben, da lautete der Satz so: "Ich siehe im Dienste des Kaisers. Da ich darin zu Grunde gehe, das kann mir gleichgültig sein und Ihnen. — Jetzt kommt wieder das Rauspern — dann es auch gleichgültig sein." Jedermann der Anwesenden dachte, jetzt käme mindestens eine kleine Verbalinjurie. — Das ist eine Art zu sprechen, die vom Stenographen absolut nicht wiederzugeben ist, denn für das Rauspern gibt es weder ein solches Siegel, noch dürfte überhaupt

dafür eine schriftliche Bezeichnung existiren. Genug, dies sind Eigenthümlichkeiten des Redners, und diese treten beim Reichskanzler gerade in so großer Zahl hervor. Da ist z. B. auch die Art der Zwischenbemerkungen zu erwähnen. Er citirt eine Stelle oder verliest eine Note, wie dies in sehr häufig der Fall ist; da sind denn die Herren Stenographen gewöhnt, Noten oder Schriftstücke, die zur Verlesung gelangen, nach der Sitzung zu bekommen, und so sehen sie denn und warten, bis das Schriftstück abgelesen ist. Da macht der Reichskanzler mitten im Text eine erläuternde Zwischenbemerkung oder gibt einen Hinweis auf etwas früher Dagewesenes, und nun ist es bei der dünnen, unverständlichen Stimme nicht zu unterscheiden, was Text ist und was Zwischenbemerkung? — Kurz, wenn ein Mensch darauf ausginge, dem Stenographen Schwierigkeiten in den Weg zu legen, so muß er reden, wie der Reichskanzler Fürst Bismarck."

\* **Ein drolliger Zwischenfall** eregte kürzlich unter den Besuchern der Dresdener Väterer-Ausstellung fürmische Heiterkeit. Als nämlich Prinz Georg in die Ausstellungsballe eintrat, stimmte die Musik die Melodie an: "Mutter, der Mann mit dem Gock ist da." Der Prinz lachte, das Publikum ebenfalls, die Musik, welche vom Besuch des Prinzen nichts gewußt hatte, schwiege natürlich sofort und brachte alsbald ein anderes Stück zum Vortrag.

\* **Ein beklagenswerther Unglücksfall** hat sich auf dem Schießstande des Kernwerks in Posen zugetragen. Der Hauptmann Bartels vom 46. Infanterie-Regiment, einer der verdienstesten und tüchtigsten Offiziere des Regiments, übte sich mit anderen Offizieren im Pistolenchießen. Im Begriff, den letzten Schuß abzugeben, erhob er den Revolver, da entlud sich derselbe vorzeitig, der Schuß traf ihn in den Kopf, so daß er sofort todt war. Hauptmann Bartels hatte vorher noch in heiterster Stimmung mit den Kameraden dinirt und stand im Begriff, einen längeren Urlaub anzutreten.

\* **Das Unglück am Großglockner** hat sein Opfer gefordert. Wie der Buchhändler Felix List in Leipzig anzeigt, ist am 23. August sein Sohn Richard List zu Heiligenblut an den unglücklichen Folgen seines Sturzes gestorben.

\* **Russinen auf dem Montblanc.** Zwei russische Mädchen, die Schwestern Gortschakow, haben am 21. d. M. die höchste Spitze des Montblanc erkliegen. Sie legten den Weg in 20 Stunden zurück. Die von zwei Führern geleiteten Damen wurden nach ihrer Rückkunft in Chamounix fürmisch begrüßt und mit Blumen überschüttet. Unter den 1032 Personen, welche den Berg bisher erstiegen, befand sich nur eine einzige Dame, eine Französin.

\* **Zwischen Theaterhimmel und Hölle.** Ein Vorkommniß bei dem ersten Auftreten des Fräuleins Jenny Broch im Wiener Opernhause wird der "Tal. Abst." in Folgendem geschildert. Die Sängerin war von der General-Intendantin behufs Vollendung ihrer künstlerischen Ausbildung zu Frau Marchesi nach Paris geschickt worden, und sollte nach ihrer Rückkehr als "Rosine" eine Probe ihres Könnens vor dem Publikum ablegen. Das Vorspiel zur Auftritts-Arie Rosinens war vorüber und der Vorhang ging in die Höhe. Doch was ist das? Ein Schrei des Entsetzens ertönt hinter den Coulissen. — "Den Vorhang festhalten!" — "den Vorhang wieder herunterlassen!" — "Es gibt ein Unglück!" rufen mehrere Stimmen durcheinander. Die Ursache war folgende: In der ersten Coullisse hatte Rosine mit dem ganzen Lampenfieber eines ersten Auftretens diesem Augenblick entgegengegehen und dabei nicht beachtet, daß sie mit dem Vorhang in zu nahe Berührung gekommen war. Dieser wurde emporgezogen, mit ihm zugleich aber — die Gestalt der Sängerin, deren Kleid von der in die Höhe rollenden Vorhangsange erfasst und festgehalten wurde, so daß Rosine mehrere Augenblicke zwischen Schürboden und Podium in der Luft schwebte. Stieß sie mit dem Kopf an den Balken des Schürbodens dort oben, war sie verloren. Von den auf ihn eindringenden Schreufenrufen auf die Luftfahrt der Künstlerin aufmerksam gemacht, hielt der den Vorhang bedienende Theaterarbeiter in seinem Werk inne. Der Vorhang senkte sich wieder, und die in "Hängen und Bangen" schwebende Sängerin wurde aus ihrer gefährlichen Lage befreit. Bald darauf sang sie die Antritts-Arie — allerdings, nach ihren Versicherungen, "wie im Traume" . . . Dem Publikum war der wahre Sachverhalt verborgen geblieben.

\* **Schiffs-Nachrichten.** (Aus der "Frankf. Ztg.") Angekommen am 29. August: In Bombay der R- und D-Dampfer "Hydaspes" (englische Post vom 12. d. M.); in Philadelphia Dampfer "Brit. Prince" von Liverpool; in Rio de Janeiro Dampfer "Tagus" von Southampton; in Bernambuco Dampfer "Cotopaxi" von Bordeaux; in New-York die Dampfer "La Gascogne" von Havre, "Holland" von London, "Arizona" von Liverpool und der Nordd. Lloyd-Dampfer "Gbe" von Bremen; in Madras der R- und D-Dampfer "Repaul" von London; in Abelaide Dampfer "Orizaba" von London; in St. Nazaire Dampfer "Washington" von Habana und Vera-Cruz; in Queenstown Dampfer "Alaska" von New-York; in New-York Dampfer "Debonia" von Glasgow; in Mobile Dampfer "Ethiopia" von New-York; in Southampton der Nordd. Lloyd-Dampfer "Trave" von New-York.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4398 Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Miethcontracte**

vorräthig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Angebote:**

**Aarstrasse 1** ist die Frontpiz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590  
Karstraße 4 eine kl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 7944

**Adelheidstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

**Adelheidstrasse 12** sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1287  
Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stoc. 1287

**Adelheidstraße 16a** schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, sohl. zu verm. 7696

**Adelheidstraße 22** ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

**Adelheidstraße 29,**

Ecke der Adelheid- und Morizstraße, ist im 3. Stoc das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohlenraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007

**Adelheidstraße 39,** 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744

**Adelheidstraße 41** ist im zweiten Stoc eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292

**Adelheidstrasse 42** eleg. Bel-Etage und 2. Stoc, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzsf. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

**Adelheidstraße 44** ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742

**Adelheidstraße 45,** Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 6914

**Adelheidstraße 46** ist die Bel-Etage mit Balkon, Garten und allem Zubehör per 1. October billig zu verm. 7825

**Adelheidstraße 56** ist der 3. Stoc, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341

**Adelheidstraße 58** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113

**Adelheidstraße 60** sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

**Adelheidstraße 71** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

**Adelheidstraße 73, II,** wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 50

**Adlerstraße 1** sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör Parterre zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 6752

**Adlerstraße 1** Mansarde zu vermieten. 8652

**Adlerstraße 28** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

**Adlerstraße 38** sind 2 freundliche Zimmer mit Küche im 1. Stoc auf 1. October zu vermieten. 6826

**Adlerstraße 40** ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5059

**Adlerstraße 48,** erster Stoc, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

**Adlerstraße 52** sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613

**Adlerstraße 57** zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 2362

**Adlerstraße 53** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421

**Adlerstraße 60** sind Wohnungen zu vermieten. 7017

**Adolphsallee 10** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

**Adolphsallee 12** ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stoc Vormittags. 4313

**Adolphsallee 20** ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

**Adolphsallee 24**

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Morizstraße 16, Part. 51

**Adolphsallee 29**

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

**Adolphsallee 35** sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

**Adolphsallee 43** ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

**Adolphsallee 53** ist die herrschafil. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. verm. 16637

**Adolphstraße 3** ist eine Wohnung im 2. Stoc von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 52

**Albrechtstraße 5 und 7** (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenestraße 4. 21620

**Albrechtstraße 27a** ist der Parterre-Stoc, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stoc daselbst. 3848

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 53

**Albrechtstraße 33b,** 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei C. Meier, Morizstr. 21. 2530

**Albrechtstraße 41** möbl. Zimmer zu vermieten. 7102

**Albrechtstrasse 43,** Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und sämtl. Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118

**Albrechtstraße 45,** Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

**Albrechtstraße,**

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthefstraße 1, II. 55

**Alexandrastraße 10** eine kl. Wohnung zu vermieten. 8717

**Biedericherstraße 7** mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 21405

**Villa Bierstädterstraße 22,** 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000

**Bleichstraße 9,** 2 Stg. links, gut möbl. Zimmer zu verm. 7252

**Bleichstraße 15a** ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377

**Bleichstraße 15a** ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Ed-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402

**Bleichstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285

**Bleichstraße 22** ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495

**Bleichstraße 25** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772

**Bleichstraße 26** sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262

**Bleichstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539

**Bleichstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494

**Bleichstraße 37** ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827

**Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage hoch. 56

**Blumenstraße 4**, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 57

## Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 58

**Al. Burgstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Webergasse 6, I. 7834

**Castellstraße 1** eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7781

**Delaspéestraße 3** Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im „Central-Hotel“. 60

**Delaspéestraße 6** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Parl.-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325

**Dohheimerstraße 2** ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

**Dohheimerstraße 8** sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 7652

**Dohheimerstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981

**Dohheimerstraße 30** sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487

**Dohheimerstraße 33** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann dieselbe gleich bezogen werden. Näheres Rheinstraße 79, 2. Etage, oder im Hause selbst. 8555

**Dohheimerstraße 34**, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363

**Dohheimerstraße 48b**, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759

**Al. Dohheimerstraße 2** eine schöne Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373

**Elisabethenstraße 5** auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 Mk. 417

**Elisabethenstraße 21** ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6798

**Ellenbogengasse 9** ist eine Dachstube zu vermieten. 7720

**Emserstraße 2**, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. 7853

**Emserstraße 16**, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2995

**Emserstraße 19** ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße 6. 758

**Emserstraße 21** ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

**Emserstraße 35** Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 bei Frau Weingard. 7593

**Emserstraße 44** ist der Parterre- und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. u., per October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147

**Emserstraße 47/49** die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschluss, sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47, Parterre. 6806

**Emserstraße 75**, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

**Faulbrunnenstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhause zu vermieten. 4939

**Feldstraße 13** ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516

**Feldstraße 19** eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

**Feldstraße 27** eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

**Frankenstraße 2**, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8123

**Frankenstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823

**Frankenstraße 1b**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

**Frankenstraße 22** ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Bohn. zu verm. 2204

**Friedrichstraße 9** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

**Friedrichstraße 35** ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

**Friedrichstraße 36**, Hinterhaus, 1 Stiege, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

**Friedrichstraße 46** ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. I. 2236

**Geisbergstrasse 4**, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 1520

**Geisbergstraße 11**, Mittelbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. das Part. 1609

**Geisbergstraße 15**, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 61

**Geisbergstraße 20** Frontspizwohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

**Geisbergstrasse 30** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämmtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang samt auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei Mondel & Jacob daselbst. 936

**Obtheftraße 20**, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 62

**Grabenstraße 28** eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 63

**Gustav-Adolfstraße 4**, 3. Stock rechts, eine hübsche Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Küche, für 400 Mk. auf 1. Oct. zu verm. Prachtv. Aussicht. N. daselbst Nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr.

**Heinrichsberg 12** (H. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

**Helenenstraße 2** eine Wohnung von 6 Z. u., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 4268

**Helenenstraße 18**, Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659

**Helenenstraße 23** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885

**Helenenstraße 26** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß oder dem Hausherrn. 16486

**Hellmundstraße 24** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

**Hellmundstraße 31** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 8470

**Hellmundstraße 34** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

**Hellmundstraße 35** eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

**Hellmundstraße 37** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

**Hellmundstraße 41** ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. bei R. Faust, Schwalbacherstr. 23. 4418

**Hellmundstraße 47**, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstraße 24. 64

**Hellmundstraße 48** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurwaarenladen. 65

**Ecke der Hellmund- und Wellrißstraße 54/24** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

**Hermannstraße 3** sind 2 Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4878

**Hermannstraße 3**, Strichs., 1 St., ist ein kl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 8516

**Hermannstraße 8** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

**Herrngartenstraße 5** ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

**Herrngartenstraße 11** eine schöne, neuerger. Bel-Etage von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

**Herrngartenstraße 11** eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

**Herrngartenstraße 13**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

**Herrngartenstraße 17**, Hinterhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

**Hirschgraben 5** (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 21317

**Hirschgraben 23** ist ein Logis auf 1. October oder später zu vermieten. 7260

**Hochstraße 22** ist auf 1. October ein großes Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 7309

**Hochstraße 8 2** Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. verm. N. 1 St. 3871

## Villa Humboldtstraße 1

eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

**Jahnstraße 1**, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

**Jahnstraße 2** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. wegzugshalber zu verm. Näh. daselbst oder Sangaße 5. 5045

**Jahnstraße 4**, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041

**Jahnstraße 21** sind zwei Logis, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8007

**Jahnstraße 24** ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

**Kapellenstraße 4** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 23, 1. Stock. 2208

**Kapellenstraße 12** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

**Kapellenstraße 33** (unterkellertes Erdgesch.) 4 Zimmer u., 2. Etage 4 Zimmer u., billig zu vermieten. 66

## Kapellenstrasse 61

kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigt zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

**Kapellenstraße 67** zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. (Gartengenuss). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587

**Karlstraße 2 H. Mansard-Wohnung zu verm.** 6802

**Karlstraße 4** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799

**Karlstraße 13**, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 67

**Karlstraße 15** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer u., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324

**Karlstraße 17** sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8—14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342

**Karlstraße 18** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185

**Karlstraße 23** ist eine Mansard-Wohnung nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014

**Karlstraße 23**, 1 Tr., möblierte Zimmer zu vermieten. 8084

**Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590

**Karlstraße 29**, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

## Wohnung zu vermieten.

**Karlstraße 30** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 68

**Karlstraße 30** im Hinterhaus eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 7013

**Karlstrasse 31** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694

**Karlstraße 32** Mansardwohnung zu vermieten. 4112

**Karlstrasse 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050

**Kirchgasse 2a**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage. 5566

**Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 70

**Kirchgasse 2c**, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468

**Kirchgasse 11** ist eine Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7982

**Kirchgasse 24** sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299

**Kirchgasse 38**, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251

**Kirchgasse 44** schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895

**Kirchgasse 45** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281

**Kirchgasse 49**, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015

**Kirchgasse 49**, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178

**Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 72

**Langgasse 31** sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 71

**Langgasse 31** ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539

**Langgasse 43** ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem herz. Miether August Koch. 16468

**Lehrstraße 1**, Bel-Etage, ist ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020

**Lehrstraße 1**, Part., einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3826

**Lehrstraße 2a**, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873

**Lehrstraße 12** sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048

**Lehrstraße 33** kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051

**Louisenplatz 7** eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837

**Louisenstraße 6** ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

**Louisenstrasse 15**

**möblirte Wohnungen mit und ohne Pension.** 74

**Louisenstraße 28** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587

**Louisenstraße 43** ist ein Salon nebst 1 oder 2 Zimmer gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. Spiegelg. 7. 8524

**Louisenstraße 36** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 75

**Mainzerstraße 16**, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 76

**Mainzerstraße 26** ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 77

**Mainzerstraße 44** ist die freundl. Parterre- und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044

**Marktstraße 11** im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

**Marktstraße 22** eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

**Mauergasse 12** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 5956

**Mauritiusplatz 2** Wohnung im 1. Stock zu verm. 7920

**Mehrgasse 14** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6786

**Michelsberg 20** sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Maniarde auf October zu vermieten. 5592

**Moritzstraße 5** ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

**Moritzstraße 8** ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3087

**Moritzstraße 8** ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3068

**Moritzstraße 9** (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876

**Moritzstraße 20** eine Maniarde auf gleich zu verm. 8438

**Moritzstraße 21** in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisel., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 78

**Moritzstraße 21** 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

**Moritzstraße 25**, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 50, Parterre. 6792

**Moritzstraße 29** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Walfon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

**Moritzstraße 38**, Ecke der Albrechtstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6358

**Moritzstraße 44** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

**Moritzstraße 46**, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016

**Moritzstraße 48** ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

**Moritzstraße 48** im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

**Nerostraße 19** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546

**Nerostraße 20** schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

**Nerostraße 20** ist eine gr., heiß. Maniarde an eine ein. Person per 1. Octbr. zu verm. Näh. H. Burgstraße 12. 8500

**Nerostraße 31** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8122

**Nerostraße 34**, 2. Etage, eine neuhergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 4439

**Nerostraße 34**, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. 7738

**Nerostraße 42** (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 großen Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 8627

**Nerothal 9**, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Garten, Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hof Dahlheim“. 21616

**Neugasse 12** im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 79

**Ecke der Neugasse und kleinen Kirchgasse** sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815

**Nicolasstrasse 7** ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, eben mit Frontspitze zu vermieten. Näh. Nicolastraße 8, Bel-Etage. 5069

**Nicolasstrasse 8** ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421

**Nicolastraße 8** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150

**Nicolastraße 10** ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

**Nicolastraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

**Nicolastraße 16** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

**Nicolastraße 19** sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

**Nicolastraße 19** ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. 1. J. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

**Nicolastraße 22** ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

**Nicolastraße 26** (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

**Oranienstraße 4** sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör in der Bel-Etage per sofort oder 1. October zu verm. 8092

**Oranienstraße 11** ist im Hinterhaus eine Mansarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 7483

**Oranienstraße 15**, Parterre, ist eine Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, 2 Cabinete nebst Zubehör, preisw. zu verm. 7890

**Oranienstraße 24**, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

**Oranienstraße 25**, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten ebenf. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 3834

**Oranienstraße 27** die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

**Parkweg 4**, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf gleich zu verm. 11477

**Philippstraße 4** sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

**Philippstraße 8**, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

**Philippstraße 9** ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

**Quersfeldstraße 4**, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Quersfeldstraße 3, Parterre. 472

**Rheinbahnstraße 3** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

**Rheinbahnstraße 5** ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

**Rheinstraße 17** gut möblierte Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 8493

**Rheinstraße 28** ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October zu verm. 860

**Rheinstraße 28** ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

**Rheinstraße 51** ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

**Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße**, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 548

**Rheinstraße 62 und 63** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 80

**Rheinstraße 65**, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

**Rheinstraße 68**, B., 2 schöne B. möbl. od. unmöbl. z. v. 8633

**Rheinstraße 69** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., nur an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

**Rheinstraße 76** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 81

**Rheinstraße 82, II**, 7 Zimmer, Badez., Balkon und Parterre, 6 gr. Zimmer u., zu vm. Näh. das., Part. 1493

**Rheinstraße 83** sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von 6—8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

**Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße** ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

**Röderallee 4** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 8540

**Röderallee 6** Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

**Röderallee 12** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040

**Röderallee 32**, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 82

**Röderstraße 21 (Neubau)** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843

**Röderstraße 23** sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October) zu vermieten. 1728

**Röderstraße 25** ist ein Dachlogis zu vermieten. 7587

**Ecke der Röder- und Feldstraße 1** ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

**Römerberg 6**, 2 Stg., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 7704

**Saalgasse 4** Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

**Saalgasse 32** im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

**Saalgasse 34** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

**Schachtstraße 5** zwei neue, fl., abgeschl. Wohn. zu vm. 7690

**Schillerplatz 3** ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

**Schlichterstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 83

**Schwalbacherstraße 22** (Alleeseite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenpeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

**Schwalbacherstraße 27** ist eine Wohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 2624

**Schwalbacherstraße 32**, Alleeseite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114

**Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Alleeseite, ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6180

**Schwalbacherstraße 37** eine Dachwohnung zu verm. 8086

**Schwalbacherstraße 39** ist der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628

**Schwalbacherstraße 39** ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629

**Schwalbacherstraße 43** zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541

**Schwalbacherstraße 47 im Neubau** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538

**Schwalbacherstraße 55**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7095  
**N. Schwalbacherstraße 14** ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

## Die möblierte Villa

**Sonnenbergerstrasse 6** ist anderweit zu vermieten. 615

## Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu vm. 2983

## Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

**Sonnenbergerstraße 37** (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

**Sonnenbergerstraße 45**, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche u. c. zu vermieten. 3976

## Sonnenbergerstrasse 61,

### „Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

**Steingasse 32** ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

**Steingasse 33** ist eine Wohnung zu vermieten. 7640

**Stiftstraße 14** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

**Stiftstraße 14** im Hinterhaus eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. 8504

**Stiftstraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 84

**Stiftstraße 23**, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

**Stiftstraße 24** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

**Verlängerte Stiftstraße** schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vm. Näh. Nerothal 6. 3877

**Tannusstraße 2a** ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264

**Tannusstraße 10** eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 7323

**Tannusstraße 17** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

**Tannusstraße 19** Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. bei **H. Glaeser**. 4714

**Tannusstraße 29** ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei **A. Abler**. 658

**Tannusstrasse 45** sind herrschaftl. möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

**Tannusstraße 47** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u. c., auf den 1. October zu vermieten. 2045

**Tannusstraße 53** eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

**Tannusstraße 57** ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

**Walkmühlstrasse 6** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

**Walkmühlstraße 20** Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabschl., Garten-Benuß. auf 1. Oct. z. vm. 6740

**Walkmühlstraße 35** per 1. October billig zu vermieten. Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleich Erde von 4 Zimmern mit Zubehör.

**Walramstraße 2** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. October vermieten. Näh. daselbst, 1 Stiege hoch.

**Walramstraße 4** ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich vermieten. Näheres daselbst.

**Walramstraße 5** (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speisekammer u. c. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **F. Aßheim**.

**Walramstraße 20**, Parterre.

**Walramstraße 5** (Neubau) ist ein schönes Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October (event. auch früher) zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre.

**Walramstraße 7** ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch früher, zu verm. Näh. bei **W. Meißner**.

**Walramstraße 8** ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten.

**Walramstraße 10**, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.

**Walramstraße 11** eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

**Walramstraße 13** sind zwei Wohnungen von je 3 oder 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. Näh. bei **W. Meißner**.

**Walramstraße 20** ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**.

**Walramstraße 25** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 877

**Walramstraße 26**, nächst der Emserstraße, ist ein Logis 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 681

**Walramstraße 31** im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 800

**Walramstraße 35** ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 156

**Webergasse 3** ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör, möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden.

## Webergasse 14, 2. Stock,

sind zwei bis drei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu verm. 370

**Webergasse 46** sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 153

**Webergasse 48** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 766

**Kleine Webergasse 1** (Neubau Ecke der Häfnergasse) ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. zu vermieten. 1847

**N. Webergasse 10**, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 126

**Weilstraße 13** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **B. Müller**, Elisabethenstraße 2. 40

**Weilstraße 11** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 148

**Wellritzstrasse 20** eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 748

**Weilritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten.

**Weilritzstraße 25** freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 468

**Weilritzstraße 30** eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 381

**Weilritzstraße 31** eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 431

**Weilritzstraße 35** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 200

**Wellrigstraße 41** (Neubau) sind verschiedene Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 8170  
**Wellrigstraße 42** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242

**Wilhelmsplatz 7 und 8** sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, P. 6745

**Wilhelmstrasse 2** ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

**Wilhelmstraße 3** ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

**Wilhelmstraße 12, Gartenhaus**, ist die 2. Etage, sechs Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. R. im Laden. 6000

**Wilhelmstraße 18**, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

**Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 88

**Wörthstrasse 4** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

**5 Wörthstrasse 5**

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9. 3286

**Wörthstraße 7** ist die aus 5 Zimmern zc. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 M. 6748

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Zubehör zu verm. Näh. Nerothal 6. 4276

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Dasselbst ist eine große Dachkammer zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dohheimerstraße 23. 16944

**Wohnungen** nahe dem Schlachthaus billig zu vermieten. Näh. bei **Bonheim & Morgenthau**. 2443

In dem Neubau **Ecke der Walram- und Frankenstraße**

sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gedr. Müller**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 1276

In meinem Hause (**Schiefersteinerweg**) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gärtner Kopp**, Mainzerstraße 31. 1664

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche zc., zu vermieten **Moritzstraße 50**, Parterre links. 4148

In meinem Neubau **Dohheimerstraße 18** ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 M. zu vermieten. **B. Kraft**. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

**Schönes Hoch-Parterre** von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. **Göthestr. 1, II.** 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten **Kirchgasse 11.** 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. **Exped. d. Bl.** 2156

**Fremdliches Logis**, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang **Schulgasse 1, 2. Etage.** 4246

**Wohnung**, **Mauritiusplatz 2.** 5011

im n. Logis auf gleich oder später zu verm. **Nerostr. 23.** 4791

In meinem Hause **Goldgasse 6** ist die erste Etage, ganz oder getrennt, auf 1. October zu vermieten.

**C. Theod. Wagner**, Mühlgasse 4. 5163  
 Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten **Steingasse 10.** 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40.** 454

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie **Nützlichmachung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine neu hergerichtete **Glasabschluß-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 heizbare Stube mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. **Ablerstraße 17, 2. Stock rechts.** 8499

**R. Parterre-Wohnung** u. möbl. Kam. z. v. **Geisbergstr. 18.** 8511  
**Hilfsche Souterrain-Wohnung** auf Oct. z. vm. **Rheinstr. 82.** 2071

**Schöne Frontspitze** von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämtlich nach der **Adolphsallee** gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. **Göthestr. 1, 2. Stock.** 2127

Eine **Mansard-Wohnung**, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October cr. preisw. zu verm. **Hellmundstraße 35.** 5547

Eine große **Mansarde** mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. **Dranienstraße 6** im Vorderh. Näh. **Parterre.** 5581

Das **Gartenhaus Grünweg 4**, dicht beim Curhause, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

**Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten.** 89

**Schön möblirte Zimmer** zum Preise von **15 bis 28 M.** pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage.** 10150

**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang** auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

**Zu vermieten**

zwei gut möblirte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether **Frankfurterstraße 14.** 21211

Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Ball. zu verm. **Göthestr. 20, P.** 3123  
 Möbl. oder unmöbl. Salon nebst Schlafzimmer, auch einzeln, billig abzugeben **Nicolasstraße 20, 4 Treppen.** 7736

Möbl. R. an 1 auch 2 junge Leute zu verm. **Weberg. 58, Hochp.** 8175  
 Ein möbl. Zimmer mit Pension z. vm. **fl. Webergasse 18, II.** 8111

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Wellrigstraße 33.** 12415  
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten **Albrechtstraße 33 b, Bel-Etage.** 17938

Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere **Friedrichstraße 8** im neuen Hinterbau. 6782

Ein gutmöblirtes Zimmer zu verm. **Walramstraße 8, P.** 7782  
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 25, Hinterhaus.** 7630

Ein leeres Zimmer zu vermieten **Feldstraße 23.** 6863  
 Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten **Selenenstraße 19** im Hinterhaus. 8162

Ein heizb. Zimmer und eine heizb. Mansarde auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. **Jahnstr. 5, Seitenbau, Part.** 8373

Gutmöbl. Mansarde zu verm. **Tannusstraße 27, 2. St.** 8236  
**Läden** auf 1. October zu vermieten **Ecke des Michaelsbergs** und der **Schwalbacherstraße.** 19189

2 Läden sehr billig zu verm. **Faulbrunnenstraße 10, III.** 6965

**Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern** in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. **Exped.** 10949

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12** im Laden. 90

**Laden**, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a.** Näh. daselbst 2. Etage. 70

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

## Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von E. Mengel.

(16. Fortl.)

Als Fides über Alles nachgedacht und ihre Entschlüsse gefaßt hatte, wurde es ruhiger in ihrem Herzen. Sie lehnte eine Weile ihren Kopf ermüdet in die Kissen des Sophas zurück, dann erhob sie sich und nestelte die vielen Locken und Tuffen los, in welchen ihr reiches Haar an diesem Abend aufgesteckt gewesen war. Wie ein Kind, das von einem lästigen Zwang befreit wird, so wohl fühlte sie sich jetzt, als die langen welligen Strähne über ihre Schultern hinabfloßen. Sie setzte sich in die Nähe der Balkonthüre, entfernte die letzten Nadeln aus dem auf ihre Stirne fallenden Vordengekräusel und blickte dabei von Zeit zu Zeit nach den phantastischen Volkengebilden am nordöstlichen Himmel. Wie schön Fides in diesem einfachen Schmuck, in dieser absichtlosen Stellung war, ahnte sie nicht. Sie glich in der That einer jener feenhaften Erscheinungen, welche in den alten Märchen vorkommen und die Phantasie der Kinder beschäftigen, so lange sie noch an Wunder zu glauben vermögen. Die eigenthümliche Beleuchtung, in der sie saß, erhöhte noch den Reiz ihres Anblicks. Der Mond beschien ihr edles Profil, und der Widerschein des Feuers tanzte über die lockige Fülle ihres aschblonden Haars hin wie züngelnde Flämmchen.

Durch eine unerklärliche Empfindung kam Fides auf den Gedanken, daß Frau Hartig möglicherweise verhindert werden könne, ihren Voratz auszuführen. Ein Schauer überlief ihren ganzen Körper bei der Vorstellung, daß sie vielleicht den größten Theil der Nacht mutterseelenallein in dem einsamen Hause zubringen müsse. Unheimliches Bangen legte sich wie ein Alp auf ihre Brust. Sie schritt mehrmals im Zimmer auf und ab, sie trat wieder auf den Balkon hinaus, aber nichts vermochte ihre plötzliche Beängstigung zu vermindern.

Als Alles nichts helfen wollte, setzte sie sich an das Spinet und spielte, um die quälenden Stimmen in ihrer Brust zu überhören, eine laute stürmische Melodie. Jedoch plötzlich hielt sie im Spiel inne und horchte auf. Ja, es war kein Irrthum, die Hausthüre wurde aufgeschloffen, wieder zugemacht, leise Schritte ertönten im Flur. Ein beseligendes Gefühl durchzog Fides' Herz, aber nur einen Augenblick, dann lehrte das unerklärliche Bangen mit verstärkter Gewalt zurück. Wie von einem Zauber Schlag getroffen, stand sie schnell auf und horchte mit weitgeöffneten Augen auf die fremden Tritte, welche näher und immer näher kamen und schließlich dicht vor ihrer Thür verhallten. Jetzt wurde leise angeklopft, und Fides, deren ahnungsvolles Gemüth sich immer noch an die Vermuthung einer Sinnestäuschung anklammerte, rief mit bewegter Stimme: „Herein!“

Einen Augenblick später stand sie, wie in Marmor verwandelt, Borchers gegenüber, der zwar von dem seltsamen Empfang betroffen, aber von ihrer Schönheit doch zu sehr bezaubert war, um weiter darüber nachdenken zu können. Fides, die eine Weile wie gelähmt war, fand jetzt in ihrer Todesangst die Kraft zum Sprechen wieder.

„Wer gab Ihnen das Recht, zu so später Stunde hier einzubringen?“ fragte sie mit vor Erregung zitternder Stimme.

„Ah, noch eine kleine Comödie, dachte Borchers, sie will die Veranlassung dieser Zusammenkunft nicht sein, ich soll mich zu dem kühnen Schritt bekennen. Er sah sie mit seinen glühenden, leidenschaftlichen Blicken an, als wolle er sie verschlingen, dann erwiderte er, indem er zu ihren Füßen stürzte: „Fragen Sie nicht, holdes Wesen, haben Sie Mitleid mit einem Menschen, der Sie über alle Maßen liebt und verehrt!“

„Wenn dem so ist, dann verlassen Sie mich augenblicklich wieder!“ bat Fides in entschiedenem Tone und trat einige Schritte zurück.

„Ich Sie verlassen?“

„Ja,“ fuhr sie, im tiefsten Innern vor dem leidenschaftlichen Ausdruck dieser Worte erbebend, fort, „ja, denn meine Ehre und mein Leben hängen von Ihrem Gehen ab!“

Sie erschien ihm mit jedem Augenblick reizender durch dieses in seinen Augen gut gespielte, abweisende Verhalten. Er wollte ihre Hand erfassen und als ihm dies nicht gelang, faßte er ihr Gewand, küßte es und sprach: „Können Sie denken, daß ich im Stande wäre, Ihnen ein Leid anzuthun?“

Ueber Fides kam der Geist einer verzweifeltsten Empörung, sie nahm ihre ganze Kraft zusammen und entgegnete: „Ich denke nur, daß wir zu später Stunde hier allein sind, daß jede Minute Ihres längeren Verweilens eine tödtliche Beleidigung nicht nur für mich, sondern auch für meinen Verlobten ist!“

Borchers suchte, aber er war zu sehr von ihrer bezaubernden Erscheinung befangen, als daß ihm der Ausdruck der Wahrhaftigkeit in ihren Worten aufgefallen wäre.

„Lassen wir endlich die Comödie zum Schluß kommen, holdes Kind!“ sprach er, dicht vor Fides hintretend. „Ihr offenes Bekenntniß hat mich ja zum glücklichsten aller Menschen gemacht und ich bin wahrlich der Letzte, der es jemals verrathen könnte.“

„Von was reden Sie?“ unterbrach ihn Fides entsetzt, indem sie sich krampfhaft an dem Schloß der Glasthüre hielt, um nicht umzusinken.

Borchers griff in seine Rocktasche, holte den Schlüssel und den Brief heraus, hielt ihr Beides dicht vor die Augen und entgegnete: „Nun denn, von diesen ehrlichen Zeugen, ich wußte ja nicht, daß Sie heute Abend allein waren, ich bedurfte doch dieses Helfers, um ungehindert hierher kommen zu können!“

Eine furchtbare Ahnung dämmerte in Fides auf, sie wußte nun, daß ihre Unterredung mit Frau Hartig von Demoiselle Nierl belauscht worden war. Aber diese schreckliche Erkenntniß legte sich wie ein dunkler Flor um ihr Bewußtsein; sie taumelte und wäre zur Erde gefallen, wenn Borchers sie nicht mit seinen Armen aufgefangen hätte. Fides kam jedoch sogleich wieder zu sich, machte sich schnell von ihm frei und erklärte so gefaßt, als sie es in diesem Zustand vermochte:

„Glauben Sie mir, ich habe weder den Schlüssel gesandt, noch jenen Brief geschrieben!“ Sie sah ihn mit einem stehenden Blick an und fuhr fort: „Gehen Sie, gehen Sie, wir sind Beide in ein gefährliches Netz gelockt worden!“

Das war keine Comödie, das war der natürliche Ton der Wahrheit; Borchers fühlte es wohl. Aber er grübelte nicht lange über den Urheber dieser Zusammenkunft nach, er hörte nur ihre letzten Worte und legte sie sich zu seinen Gunsten aus. Ohne Zweifel liebte sie ihn, er glaubte es jeden Augenblick mehr zu erkennen. Da sie aber noch gebunden war, wählte er, sie fürchte sich in diesem heimlichen Zusammensein zu einem Geständniß hinreißen zu lassen. Ueber dieses Bangen jedoch mußte er ihr hinausshelfen.

„Gehen Sie, gehen Sie!“ bat Fides auf's Neue, der ihre Lage jeden Augenblick qualvoller wurde.

„Und warum denn, kleine Zauberin? Ich will ja gerne glauben, daß ich nicht auf Ihren Wunsch kam. Aber wer auch diese Zusammenkunft veranlaßte, hat er nicht das Amt des kleinen Gottes erfüllt, der zwei in Liebe für einander erglühenden Menschen ganz ohne ihr Zutun einen längst im Stillen heiß ersehnten Wunsch zur Wahrheit machte?“

Borchers hatte etwas Dämonisches an sich, als er diese Worte sprach. Man sah es ihm an, daß er für kein Flehen mehr empfänglich war. Fides fühlte dieses instinctiv. Abscheu, Empörung, Todesangst und die Frage, wie sie sich aus der entsetzlichen Lage befreien könne, durchstürmten ihr Herz. Einen Augenblick kam ihr der Gedanke, sich zu seinen Füßen werfen und um Erbarmen flehen zu wollen, aber ihr verletzter Stolz und die Erinnerung an den Geliebten gaben dies nicht zu.

(Fortf. f.)

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Freitag den 2. September Abends 8 Uhr:

**C O N C E R T**

(mit patriotischem Programm)

des städtischen Cur-Orchesters.

Während des Concertes bei günstiger Witterung:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine.

Eintritt gegen Abonnements-, Fremden- und Tageskarten.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

**Familien-Pensionat**

**Bad Arenznach**

**von Erdmannsdorff**

für gebildete, junge Mädchen. — Erlernung des Haushaltes und der feinen Küche. — Sprachen durch Ausländerinnen. — Vorzüglicher Musikunterricht. — Cursus für Del-, Aquarell- und Bronze-Malerei. — Haus in schönster Lage unweit den Easimen, mit Bade-Einrichtung. — Beste Referenzen. — Näheres durch Prospect. 8942

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Rockstühle, Bettstellen, Küchentische zu verk. Kochstätt 27. 4130

Zwei französische Bettstellen, Küchenschrank, Kommode und Spiegel zu verkaufen Adlerstraße 20. 8831

**Unterricht.**

Während der bevorstehenden 6 wöchentlichen Ferien halte ich wie in den vorhergehenden Jahren für die Schüler der höheren Schulen einen **Arbeits-Cursus** ab (täglich 2 Stunden). Anmeldungen Jahnstraße 20, 1 Tr.

**Const. Stephan,**

ordentl. Lehrer an der städt. Realschule. 6635

Eine gebildete Dame, lange Lehrerin im Auslande, gibt deutschen, französischen und englischen **Unterricht**. Näheres Lehrstraße 5, Bel-Etage. 9024

**English Lessons** by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 3222

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 5644  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Den **Kauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten vermittelt 5624

**H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ Hotel garni.**

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur Vermittelung des An- und Verkaufs von **Häusern, Villen, Banstellen** etc., zur Er- und Vermietung von **Wohnungen und Geschäftslocalen; Hypotheken** und sonstigen den Grundbesitz betreffenden Geschäften bestens empfohlen. 7644

**August Koch, Comptoir: Langgasse 43, I.**

Ein gut gebautes, größeres Haus mit Hof oder Garten zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Rentabilitäts-Aufstellung unter der Adresse **D. F. postlagernd Diebrich.** 8915

Ein gut rentables Haus, wenn möglich mit Garten, zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität unter **A. M. 405** in der Exped. abzugeben. 7233

Ein Haus mit **Weinhandlung**, Adelhaidstraße, ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8992

**Zu verkaufen oder zu vermieten**

Villen in schöner Lage (auch Stallung etc.), ganz oder getheilt. Näh. im Baubureau von **Kreuzner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 516

Zu verkaufen rentables Haus, **Börthstraße**, für **34,500 Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 8995

Zu verkaufen ein Haus **Philippbergstraße**, prima gebaut, rentirt eine Wohnung von 5 Zimmern frei. Näheres bei **A. Kuhmichel**, Hermannstraße 3. 8515

Zu verkaufen Haus, **Wellstrasse**, für **29,500 Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 8996

Ein Haus mit Laden und großer Werkstätte ist für **48,000 Mt.** zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, Dornienstraße 18. 7703

Zu verkaufen **H. Geschäftshaus**, gute Lage, für **25,000 Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 8997

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verkaufen unter Tage ein Haus in bester Lage durch **J. Chr. Glücklich.** 9008

**Jahnstraße 26**

Das Haus **Jahnstraße 26** ist zu verkaufen; der unterste Stock (Hochparterre), 4 Zimmer nebst Küche und Behör, sofort zu verm. Näh. Adelhaidstr. 33. 7800

Zu verkaufen **H. Haus mit gr. Garten** für **19,000 Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 9010

Eine herrschaftl. Villa von 18 gr. Zimmern ist für **60,000 Mt.** zu verkaufen und kann das Hochparterre von 6 Zimmern und Küche von dem Käufer gleich oder auch später bezogen werden. Näh. Exped. 7271

Zu verkaufen 2 Villen, **Kerenthal**, sehr preiswürdig durch **J. Chr. Glücklich.** 9009

**Villa** Kerenthal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Waltranstraße 20, Part. 21640

**Haus** (Neubau), an der **Mainzerstraße**, mit Garten, zum **Alleinbewohnen**, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 4497

**Haus** mit Thorsahrt, massiv, mittelgroß, in guter Lage, für jedes Geschäft geeignet, welches Wohnung mit Werkstätte, Abgaben und 200 Mt. frei rentirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstreflectanten unter **J. K. 4** an die Exped. erbeten. 9004

Zu verkaufen schöne **Besitzung in Winkel a. Rh.** für **16,000 Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 8998

Zu pachten gesucht **Garten mit Gartenhäuschen und Bretter- oder Planereinfriedigung (ca. 1—2 Mrg.)** durch **J. Chr. Glücklich.** 8999

Eine gute **Wirtschaft** oder **Restauration** wird auf 15. December oder 1. Januar mit Inventar hier oder außerhalb gesucht. Näh. Exped. 8696

Zu verkaufen per sofort ein **Weiß- und Kurzwaarengeschäft** durch **J. Chr. Glücklich.** 8993

Zu verkaufen ein **flottgehendes Spielwaarengeschäft** durch **J. Chr. Glücklich.** 8994

**10—12,000 Mt.** über Staatspapiere auf längere Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter **M. 100** in der Expedition erbeten. Waffer verboten. 9047

**Darlehen und Credit** von 4% an auf 1. und 2. Hypoth. bis 80% der Tage zu vergeben. Anträge unter **J. 18838** an **D. Frenz** in Mainz erbeten. 92

**100,000 und 30,000 Mt.** sofort auf **1. Hypothek** zu 4% anzuleihen. **J. Chr. Glücklich.** 8254

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem allmächtigen Vater nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, unsere so liebevolle, treue und gute Frau, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Magdalena Schmidt**, geb. Hartmann, nach einem nur viertägigen, schmerzvollen Krankenlager in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Joseph Schmidt.**

Die Beerdigung findet **Samstag den 3. September Abends 6 Uhr** von der Leichenhalle aus auf dem neuen Friedhofe statt. 8934

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin,

Frau **Lisette Dörr**,  
geb. **Schmidt**,

nach schwerem Leiden heute Nachmittag 4 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Philipp Dörr**, Tischlermeister.

**Sonnenberg**, den 30. August 1887.

Die Beerdigung findet **Samstag den 3. September** Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Tengelbach No. 185, aus statt. 9033

### Dank!

Allen edlen Menschenfreunden, welche uns bei dem plötzlichen Hinscheiden unseres lieben Mannes und guten Vaters, des Kaufmanns **Julius Sternberg**, so hilfreichen Beistand geleistet, sowie allen Denjenigen, welche den Verbliebenen zur letzten Ruhestätte geleitet haben, ferner dem Herrn Pfarrer Friedrich für die trostreichen Worte am Sarge hiermit herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 31. August 1887.

8927

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Verloren, gefunden etc.

Ein grauer **Knabenhut** verloren. Abzug. Goldgasse 9. 9051

Ein **Mäntelchen** auf dem Barthum-Terrain gefunden. Abzug. gegen die Einrückungsgeb. Nerostraße 23, 1 St. h. 9039

Abhanden gekommen ein braun- und weiß-gefleckter **Jagdhund**, auf den Namen „**Hector**“ hörend. Vor Anlauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Gustav-Freitagstraße 1. 8955

Entlaufen eine **schwarzbraune Katze** mit weißem Fleck unten am Halse. Abzugeben gegen Belohnung Zahnstraße 12. 8949

Ein langhaariger, weißer **Pincherhund** mit Halsband von gelbem Leder mit Messingbeschlag entlaufen. Derselbe ist gegen gute Belohnung abzuliefern Sonnenbergerstraße 9. 8909

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. Soalgasse 34, Hth., 2 St. 8120

Eine Näherin sucht noch einige Kunden im **Weißgenähen** u. **Ausbessern der Waiche**; dieselbe übernimmt auch Änderungen an Kleidern. Näh. Wellrichstraße 20, P. r. 8799

Kinderlose Leute suchen ein **Kind** in Pflege zu nehmen. Näh. Weberaasse 40, Hinterhaus, 3 Stiegen. 8951

Ein **neues, silberplattirtes Zweispänner-Chauffeurgeschirr** ist billig zu verkaufen; auch wird ein **gebrauchtes** in Tausch genommen. Näh. Friedrichstraße 8. 8590

Die **Grummet-Grute** von mehreren Morgen ist abzugeben Nerostraße 17. 8827

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Tüchtige **Verkäuferin** (Israelitin) sucht per 1. October Stellung in einem Putz- und Mode-Geschäft. Gef. Offerten unter „**Verkäuferin**“ an die Exped. d. Bl. 9002

Ein **Mädchen**, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Preis per Tag 1 Mk. Näheres Albrechtstraße 11, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 8962

Ein **Bügelmädchen** sucht Kunden. N. Hochstraße 10, D. 8709

Eine **unabhängige Frau** sucht Beschäftigung im Kochen oder Hausarbeit. Näh. Röderstraße 18. 5689

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Hotel oder in einer Wascherei. Näh. Exped. 8926

E. Frau s. Besch. im Waschen u. Putzen. N. Schulgasse 3/5. 8918

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Helenenstraße 25 im Dachlogis. 8980

Ein **Mädchen** s. Monatstelle. N. Schwalbacherstr. 33, Hth. 8922

E. alt. Frau sucht Monatstelle. N. Nerostraße 27, P. 8982

Eine Frau sucht **Monatdienst**. Näh. Adlerstraße 30. 8921

Ein **unabh. Mädchen**, das im Kochen und in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht Monatstelle. Näh. Rheinstr. 95, P. 8912

Eine **zuverlässige, ältere, alleinlebende Frau** wünscht ein Kind zum Austragen oder -Fahren oder sonstige Besorgungen gegen geringe Vergütung. Näh. Neugasse 18, 2 St. 8964

Ein **anständiges Mädchen** sucht Beschäftigung für Nachmittags. Näh. Wellrichstraße 1, Hinterhaus, 1 Stiege. 9035

Empfehle perfecte Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Hausmädchen und Diener.

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 8743

Eine feinhürgerl. Köchin von außerhalb, welche auch waschen und bügeln kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen leichten Dienst. Sehr gute Zeugn. Näh. Mainzerstraße 14. 8791

**Hotelköchin**, eine ganz tüchtige, empfiehlt per sofort **Ritter's Bureau**.

**Taunusstrasse 45.** 9048

Eine junge Dame aus Belgien, die ein sehr gutes Französisch und etwas Deutsch spricht, sucht in Deutschland eine Stellung in guter Familie oder in einem größeren Hause zur Repräsentation, zur Stütze der Hausfrau, auch zu Kindern. Dieselbe versteht sich auf alle feinen Handarbeiten. Ansprüche in Beziehung auf Salair sehr bescheiden. Näh. Weilstraße 3 bei Herrn Rector Ferber. 8795

Ein **Mädchen**, das kochen, bügeln und nähen kann, sucht baldigst leichte, pass. Stelle. Näh. Wellrichstraße 20, P. r. 8792

Ein **älteres Mädchen**, welches Küchenarbeit, sowie auch die andere Arbeit übernimmt, sucht auf 10. oder 15. September gute Stelle. Näh. Dogheimerstraße 48 c. 8943

Ein **junges Mädchen** sucht Stelle in einem **kleinen Haushalt** oder **Tagesstelle**. Näh. Schwalbacherstraße 23 im Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 8944

Eine **juverl., fleißige Wittwe**, alleinlebend, sucht baldigst Stelle in einem anständigen Hause. Näh. Mauergasse 21, 2 St. 8959

Ein **b. Hausmädchen** m. G. Zeugn., w. nähen, bügeln u. serviren kann, sowie ein nettes Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, suchen auf sofort Stellen. Näh. Mainzerstr. 9 in Dieblich. 8960

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 38, Part. 8937

arbeiten in  
St. 8120  
Ehegung  
umt auch  
r. 8793  
nehmen  
8951  
haisew  
auctes  
8590  
itt abju  
8827

October  
Offerten  
9002  
äftigung  
Nähers  
8962  
D. 8709  
den oder  
5699  
ften in  
8976  
/5. 8918  
Bühen.  
8989  
h. 8922  
8982  
8921  
Arbeiten  
B. 8912  
cht ein  
rgungen  
8964  
mittags.  
9035  
mädchen,  
er.  
8743  
waschen  
einen  
8791  
apfiehlt  
reau.  
9048  
nzbüch  
stellung  
präsen-  
Diese  
in Be-  
3 bei  
8795  
sucht  
8792  
ich die  
tember  
8943  
einen  
ße 23  
8944  
Stelle  
8959  
u. fer-  
kann,  
8960  
Haus-  
8937

Eine gebildete Dame gefekten Alters, von auswärts, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Hauswesens und Erziehung mutterloser Kinder oder zur Pflege und Ges. einer einzelnen Dame oder eines älteren Herrn; dieselbe ist erfahren und zuverlässig. Näh. Exped. 8938

Ein junges Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Albrechtstraße 31b, Part. 8923

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 15. September. Näh. Lehrstraße 14. 9006

Lehrerstochter mit gut. Zeug., kräftig, welche serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Röderstraße 31, 1 Stg. 8987

E. j. Mädchen f. Stelle auf gl. N. N. Schwalbacherstr. 16. 9032

**Stern's Bureau, Nerostraße 10,**

empfiehlt sofort und später 2 Haushälterinnen, 1 Weißzeug- beschließerin, 3 perf. Köchinnen, 3 feinbrgl. Köchinnen, 6 Haus-, 5 Kinder-, 2 Zimmermädchen, 2 Diener u. 3 Hausburschen. 9022

Stellen suchen eine Kindergärtnerin mit guten Zeugnissen, 1 Ladenfräulein in eine Metzgerei oder Bäckerei, 1 feinsbürgerliche Köchin mit 3- und 4jährigen Zeugnissen durch

**Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 9042

Kinderfrau und Herrschafts-Hausmädchen empfiehlt

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 9048

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt u. placirt d. Bur. „Germania“, Hafnerg. 5. 8743

Solider Mann, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht sofort Stelle als Portier. Gef. Offerten unter A. 18845 an D. Frenz in Mainz. 92

**Personen, die gesucht werden:**

Eine perf. Kammerjungfer per 15. September, 1 Ladenmädchen für ein Kurzwaaren-Geschäft, 1 gebiegene Kellnerin, 2 bessere Hausmädchen, 2 zuverl. Kindermädchen für hier und auswärts, Mädchen, welche feinsbürgl. und solche, welche bürgerl. kochen können als Mädch. allein, Mädch. für alle Arbeiten u. Hotelküchenmädch. geg. hohen Lohn f. Grünberg's B., Schulg. 5. 9044

Für ein sehr feines Geschäft hier wird eine durchaus tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit nimmt die Exped. d. Bl. unter E. M. 17 entgegen. 8835

Eine gewandte Verkäuferin der Tapissierbranche mit Sprachkenntnissen wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter A. B. C. befördert die Exped. d. Bl. 8974

Eine tüchtige Verkäuferin sofort gesucht Wilhelmstraße 2. 8936

**4-5 Rahmen-Stickerinnen**

für einfachere Arbeit auf längere Zeit sofort gesucht. Einige Lehrmädchen zur Ausbildung in Kunststickerei gesucht Neugasse 1. 8744

**MODES.**

Ein junges Mädchen aus ordentlicher Familie in die Lehre gesucht. V. Leopold-Emmelhainz, Hofstieperant, 32 Wilhelmstraße 32. 8529

**Lehrmädchen**

mit guter Schulbildung in ein größeres Confections- und Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Schriftliche Offerten unter Z. 30 an die Exped. 8823

Es wird eine ordentliche Monatfrau gesucht Schachtstraße 18. 9031

Ein anständiges Mädchen kann das Kochen gratis erlernen. Näh. Exped. 8973

Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Wellrigstraße 46, 2. Stoz, Vorderhaus. 9040

Feinsbürgerliche Köchinnen, tücht. Alleinmädchen, einf. Hausmädchen, 1 gesetztes, erf. Kindermädchen sucht Ritter's Bureau, Taunusstrasse 45, Laden. 9048

**Für nach Paris** in gute, deutsche Familie suche ich eine gute, feins. Köchin, ein einf., jung. Fräulein aus guter Familie als Stütze der Hausfrau (fam. Behandlung) und ein einf., aber gewandtes Hausmädchen. Gute Behandlung, hoher Lohn und Reisevergütung. Melbung heute Vormittag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 9048

**Köchin, perfecte, für Restauration sucht in das Bureau Ries.** 9016

Adelheidstraße 39, 1 Stiege hoch, wird eine Köchin zu einer einzelnen Dame gesucht. 8913

Hausmädchen und Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht bei Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42. 8149

Ablerstraße 53 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 8366

Ein zuverl., junges Mädchen, das nähen kann, wird zu zwei Kindern gesucht Schlichterstraße 19 (an der Adolphsallee). 8848

Ein braves Mädchen vom Lande auf den 15. September gesucht Schwalbacherstraße 55, 1 Stg. 8824

Eine ältere Person, die einen Haushalt versteht, wird sofort gesucht Friedrichstraße 46, Hinterhaus. 8819

E. junges Mädchen gesucht Kirchgasse 42 im Conditoreladen. 8811

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 8853

Ein einf. Mädchen auf 10. Sept. gesucht Schlichterstr. 19. 8676

Ein fleißiges, tüchtiges und williges Mädchen, welches auch mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß, wird zum 15. September nach Dieblich gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und nicht unter 20 Jahre zählen, mögen sich melden. Näh. Exped. 8650

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 8846

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das perfect kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, von einer Herrschaft ohne Kinder gegen hohen Lohn sof. gel. Dohheimerstraße 36, II. 8919

Ein tüchtiges Mädchen auf sogleich gesucht bei Gärtner Sachsenweg, Leberberg 11. 8917

Ein tüchtiges, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Sonnenbergerstraße 22. 8954

Ein durchaus zuverlässiges, erfahrenes Kindermädchen, nicht zu jung, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, zu kleineren Kindern auf 2. September nach Köln a. Rh. gesucht. Näh. in Wiesbaden, Wellrigstraße 30, 1. Etage. 8358

Mädchen auf gleich gesucht Neugasse 17, Schuhladen. 9007

Gesucht ein Mädchen, welches etwas nähen kann, für einen leichten Dienst Vormittags bis 1 Uhr (16 Mark) Adolphstraße 7, II. 9005

Ein br. Dienstmädchen kann sof. eintreten Mainzerstr. 28. 9011

Ein Hausmädchen, gewandt in jeder Hausarbeit, im Feinsbügeln, Waschen, Nähen und Stopfen, wird für gleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Rheinstraße 95, 2. Etage. 8896

Ein kräftiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Webergasse 4, Hinterhaus, Parterre. 9037

Ein tüchtiges Mädchen, welches gutbürgerlich zu kochen gründlich versteht, zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeldungen große Burgstraße 13 im Porcellanwaaren-Laden. 9029

Gesucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Friedrichstraße 31. 9021

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für eine kleine Familie gesucht Lehrstraße 7, Parterre. 9020

On demande une femme de chambre française bien recommandée. S'adresser Erathstrasse 4, Villa Helene. 8963

Ein durchaus zuverlässiges, älteres Mädchen wird zu zwei Kindern von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren gesucht. Nur mit guten Zeugn. verfehene wollen sich melden Dohheimerstr. 7, 2. St. 9026

Gesucht 2 Hotelzimmermädchen, 2 Kellnerinnen und 2 Hausburschen durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 9042

**Kinderfräulein** zu 2 Mädchen im Alter von 4 und 8 Jahren (etwas leichte Hausarbeit) sofort gesucht d. Ritter's Bur., Taunustr. 45, Laden. 9048

## Maler und Anstreicher

gesucht Römerberg 19. 8981  
 Lackirer findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 41. 8737  
 Lackirer gesucht Schwalbacherstraße 57. 8929  
**Anstreicher gesucht Walramstraße No. 20. 8710**

## Anshülfs-Kellner

für das ganze Jahr (Sonntags) sofort gesucht.  
 Näh. Exped. 8420

**Kellner**, jungen, sucht das Bureau **Ries**. 9015

**Anshülfskellner**, 6-8 tüchtige Arbeiter, suche ich für heute

Freitag. **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 9048

**Lohnkutscher** sofort gesucht Karlstraße 30. 8950

**Lehrling** in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

## Lehrlings-Gesuch.

Für die Comptoir-Arbeiten meiner Uhren-Fabrik suche zum sofortigen Antritt einen Sohn achtbarer Leute als **Lehrling**. Tüchtige Schulbildung unbedingt nöthig.

**J. Emil Lerch**, Jahnstrasse 19.

Persönliche Vorstellung zwischen 12 und 1 Uhr bei Herrn

**C. A. Otto**, Taunusstrasse 9. 8693

Ein Junge in die **Stein-Druckerei** gesucht Goldgasse 9 bei **Klein & Müller**. 8694

**Schlosser-Lehrling** gesucht Nerostraße 10. 7888

Ein braver Junge kann in die Lehre treten in der Färberei und chem. Wasch-Anstalt von **Wilh. Bischof**, Walramstr. 10. 8809

Ein **Wieglerlehrling** gesucht Jahnstraße 2. 8677

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** sofort gesucht.

**W. Müller**, Bleichstraße 8. 8378

**Hausbursche** gesucht Adelheidstraße 41 im Laden. 8979

**Hausbursche** für Hotel sucht **Ritter's Bur**. 9048

Ein tüchtiger **Fuhrknecht**, der auch Feldarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näh. Exped. 8939

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Gesuche:

Eine **Beamten-Familie** (2 Personen) sucht per 1. November c. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. in besserer Lage der Stadt. Offerten mit Preisang. unt. N. N. 54 an die Exped. d. Bl. erb. 8665

Ein Herr in den 40er Jahren sucht auf längere Zeit Aufnahme in einer Familie oder bei einer Wittve aus den besseren Kreisen Zimmer, Parterre oder 1. Etage. Gute Bedienung, gesunde Lage (Stadt oder Land) notwendig. Offerten mit Details unter E. E. 85 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8697

Ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer im Welltriviertel oder in der Dohheimerstraße gesucht. Offerten unter W. D. an die Exped. erbeten. 8807

Von einer stillen Familie wird per 1. October c. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon oder Veranda nebst Küche möglich in der Nähe der Rheinstraße zum Preise von ca. 8-900 M. zu miethen gesucht. Offerten unter R. K. 25 an die Exped. d. Bl. 7907

Ein junger Mann sucht zum 1. October ein möbliertes Zimmer event. mit Pension. Gef. Offerten sub M. G. postlagernd. 8920

Ein einf. möbliertes Parterre-Zimmer zu miethen gesucht. Offerten unter M. 40 nimmt die Exped. entgegen. 8976

Alteinst. Herr sucht 2 unmöbl. Zimmer. Offerten mit genauer Besch. und Preisang. unter O. W. 33 postlagernd. 8914

Eine kleine, möblierte Wohnung per 1. October zu miethen gesucht. Offerten sub F. R. 27 an die Exped. erbeten. 9050

### Angebote:

**Ablerstraße 29**, 1 St., 11. Wohnungen zu vermieten. 8958  
**Ablerstraße 31**, 1 Stg., freundl. Logis p. 1. Oct. zu verm. 8990  
**Ablerstraße 33** ist eine Wohnung zu vermieten. 8966  
**Ablerstraße 40**, 1 St., 1 schön. Gim. m. Küche u. Keller z. v. 8916

## Adolphsallee 8

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, zweite Etage, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 8258

**Adolphsallee 25** sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer u., zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 21170

**Adolphsallee 32** ist der 3. Stock zu vermieten. Parterre dafelbst. 22790

**Adolphsallee 49**, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

**Albrechtstraße 1** freundliche Parterrewohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8945

**Bleichstraße 7**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 8543

**Große Burgstraße 3**, Bel-Etage, zwei unmoblierte Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. **O. Nicolai**. 9014

**Große Burgstraße 13**, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarden u., per 1. Oct. zu vm. 9028

**Dambachthal 25** ein gr. Zimmer und Küche sofort billig zu vermieten. 8866

**Elisabethenstraße** ist im Gartenhause ein elegant möbliertes Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 8991

**Emmerstraße 24** ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Wohnung, Bel-Etage, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. dafelbst Nachmittags von 2-4 Uhr oder Rheinstraße 42 bei **Philipp Faber**. 7813

**Geisbergstraße 3**, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7642

**Geisbergstraße 16**, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 8794

**Helenenstraße 5** ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 8952

**Hellmundstraße 20** ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Meinecke**, Hellmundstraße 25. 1845

**Hellmundstraße 21, 2 Tr.**, 1-3 möbl. Zimmer z. vm. 16141

**Hellmundstraße 57** ein Zimmer per Monat 6 M. an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. R. Hinterh. 7261

**Hermannstraße 2**, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Etage. 6751

**Hermannstraße 9** ist im Vorderhaus eine Dach-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 8676

**Hochstätte 23** ist eine Wohnung zu vermieten. 9017

**Kapellenstraße 2**, 1. Etage, möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 8660

**Kirchgasse 36** ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7699

**Langgasse 19** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 8704

**Rehnergasse 18** eine kleine Wohnung zu vermieten. 8719

**Richelsberg 28** Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. im Vorderhaus dafelbst. 8982

**Moritzstraße 16** sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 8780

## 3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18621

**Nerostraße 11a** eine kleine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 9023

**Nerostraße 27** eine Dachwohnung und eine kleinere Wohnung auf October zu vermieten. 9020

Kerostraße 42 gr. Zimmer mit Küche auf 1. Oct. zu verm. 8798  
 Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222  
 Nicolastraße sind Souterrain-Räume, zu Waarenlager  
 geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8958  
 Dranienstraße 4 sind 2 Mansarden mit Kaminen auf  
 1. October zu vermieten. 8985  
 Dranienstraße 16 ein möbliertes Parterrezimmer auf gleich  
 an einen Herrn zu vermieten. 8965

**Philippstraße 17** ist eine freundliche Wohnung  
 von 4 Zimmern u. auf 1. October an ruhige Leute  
 zu vermieten. Näh. No. 23, Parterre. 8522

**Platterstraße 52** eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche  
 und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres  
 Röderstraße 1 im Laden. 2464

### Rheinstrasse 47

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8675  
 Rheinstraße 57, B.-St., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

**Rheinstraße 79**, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern,  
 Balkon und Zubehör zu verm. 7945

**Rheinstraße 85** zwei herrschaftliche Wohnungen  
 von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu ver-  
 mieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern,  
 Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne  
 Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 6796

Röderstraße 3 eine Dach-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 8941  
 Röderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und  
 Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783

Ecke der Röder- und Kerostraße ist eine Wohnung  
 in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und  
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis  
 Kimmel, Kerostraße 46. 5319

Römerberg 32 ist wegzugsh. eine sch. Wohnung im 2. St.  
 von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 7743

Römerberg 38, 1. Stock, eine Wohnung auf 1. October  
 zu vermieten. 8946

Schwalbacherstraße 47, 1. Etage rechts, schön möbl.  
 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8481

Kleine Schwalbacherstraße 9 Wohnung von 3 Zimmern  
 und Küche zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 11, Laden. 8933

**Tannusstraße 10** ist per 1. October eine Wohnung  
 (Bel-Etage), bestehend aus 4 ev. 6 Zimmern mit Balkon,  
 Küche und Zubehör, zu vermieten. 7532

Tannusstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung, Zimmer und  
 Cabinet, auf 1. October zu vermieten. 8900

### Tannusstraße 27

ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Man-  
 sarden u., preiswürdig zu vermieten. 8210

**Tannusstraße 49**, Neubau, Wohnungen von je 5 und  
 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh.  
 Tannusstraße 36. 10948

**Weilstraße 16** ist eine Parterre-Wohnung von  
 3 schönen Zimmern nebst Zubehör und Garten-  
 benutzung zum 1. October zu vermieten. 8968

Wellrißstraße 27 eine Frontspiz von 3 Zimmern und Zu-  
 behör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst  
 bei Krumholz. 5631

Wellrißstraße 27 eine Mansarde zu vermieten. 8261

**Wellrißstraße 31** ist eine Mansard-Wohnung auf  
 1. October zu vermieten. 8901

**Villa Carola, Wilhelmplatz 4**, zu vermieten oder  
 zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

**Wilhelmstrasse 5** sind einige Zimmer mit Salon  
 miethfrei geworden. 8158

**Villa** obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder  
 zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 6969

Die hochherrschaftliche **Villa Wilhelmplatz 3** mit Stallungen  
 und Remise, sowie schönem Garten ist zu vermieten oder  
 zu verkaufen. Näh. im Vaudureau Wilhelmstraße 15. 8437

Sofort zu vermieten das kleine Gartenhaus, 4 Räume, Boden  
 und Verschlag enthaltend, nebst Gartenlaube und Beet,  
 Kellerstrasse 11. C. A. Otto. 8692

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3,  
 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör,  
 Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preis-  
 würdig zu vermieten. Näh. bei

**H. Wollmerscheidt**, Philippstraße 23. 5591  
 Eine neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör  
 im 1. Stock zum Preise von 640 Mk. zu verm. N. Exp. 8845

Ein kleines Logis an ruhige Leute zu vermieten bei  
 F. A. Pfeiffer, verlängerte Bleichstraße. 8661

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör  
 und ein schönes, einzelnes Zimmer auf gleich oder 1. October  
 zu vermieten Platterstraße 11. 8591

**Für Wascherei** eine schöne, große Wohnung nebst Trocken-  
 halle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu ver-  
 mieten. Näh. Exped. 2337

Wohnung (4 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer) Webergasse 24, II,  
 sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 9000

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei  
 Gärtner Rauch, hinter der Blindenschule. 9034

Kleine Dachwohnung zu vermieten Webergasse 58. 8978

Eine schöne Frontspiz-Wohnung an kinderlose Leute auf  
 1. October zu vermieten Weilstraße 10, 2 St. hoch. 9046

**Herrschaftl. möbl., grosse Wohnung  
 mit Küche, auch getheilt,  
 preiswürdig sofort zu vermieten** 8645

**Wilhelmstrasse 8, Parterre.**

Zu vermieten vis-à-vis den Curanlagen möblierte Wohnung  
 mit Küche oder Pension. Vortheilhafte Bedingungen. Näh.  
 bei J. Chr. Glücklich, Kerostraße 6. 8096

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 1880

**Gut möblierte Wohnung**, feine Lage, 6 Jahresmiethe  
 sehr billig. Näh. Exped. 7103

**Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu  
 vermieten.** Näh. Exped. 2402

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
 Geisbergstraße 24. 8221

**Billig.** Fein möblierte Zimmer, neu eingerichtet,  
 in ruhigem Hause, auch mit Kost, zu ver-  
 mieten Webergasse 15, II. 8623

**Möblierte Zimmer**, auch mit Küche, Dambachthal 8,  
 nahe der Trinthalle. 8169

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

**Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolaß-  
 straße 19, 2. Etage.** 14332

Mehrere schöne, große, fein möblierte Zimmer (1. Etage)  
 mit Porzellanöfen und Vorfenstern zu vermieten.

**H. Wenz, Langgasse 53, am Franzplatz.** 8448

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten  
 Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673

Zwei fein möblierte Zimmer — einzeln oder zusammen — auf  
 September zu vermieten Weilstraße 10, Parterre. 8585

Möbliertes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolph-  
 straße 8, Parterre. 7985

Möbl. Stübchen zu vermieten Kerostraße 11. 7390

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
 mieten. Näh. Hellmundstraße 21, Parterre. 7971

Freundlich möbl. Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 17, III. 8239

**Schön möbl. Zimmer** auf sofort zu vermieten Schwal-  
 bacherstraße 23, Parterre. 8400

Schön möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten Kero-  
 straße 5, 2. Stock. 8369

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Steingasse 35,  
 2 Stiegen hoch. 8594

- Ein gutmöbl. Zimmer billig zu verm. Langgasse 33, 1 Tr. 8830  
 Kl., möbl. Zimmer mit Koft zu vermieten Saalgasse 22. 8713  
**Ein möbl. Zimmer zu verm. Röberstraße 33.** 5963  
 Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, II. 5009  
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellmundstraße 29, 3 Tr. I. 19530  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 43. 4934  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 6020  
 Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf gleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 6. 7250  
**Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 23, Mittelbau I.** 8121  
 Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 35 im Laden. 8086  
 Möbliertes Zimmer, desgl. Mansarde zu vermieten. Näh. bei Herrn **B. Jenck**, Kirchgasse 30, 1 Stiege hoch. 8148  
 Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer dauernd zu vermieten Abelhaidsstraße 12. 8940  
 Zum 1. October wünschen zwei anständige, ruhige Damen von ihrer in gesunder, sonniger Gegend belegenen Wohnung, 2 Treppen hoch, ein zweifensteriges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine ruhige Dame zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8988  
 Freundl. möbl. Stübchen zu verm. Nerostraße 16, 2 St. 8911  
 Einfach möbliertes Zimmer zu verm. Wellrichstraße 31, Part. 9019  
 Zwei ineinandergehende Zimmer sind unmöbliert zu vermieten Kirchgasse 20, 2 Stiegen hoch. 8894  
 Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer (auch einzeln) auf 1. Oct. zu vermieten Bleichstraße 6. 8789  
**Zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer (gute Cur-lage und civiler Preis, Privathaus) eben frei geworden.** Näh. Exped. d. Bl. 8947  
 Ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 8953  
 Eine möbl. Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 8598  
 Eine große, heizbare Mansarde auf den 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 55. 8825  
**Mansarde mit Bett zu vermieten Adlerstraße 58.** 8970  
 Ein unmöbliertes Frontispiz-Zimmer in guter, freier Lage ist zu vermieten. Näh. Exped. 8898  
**Läden.** **Bahnhofstraße 4** sind die zwei neu hergestellten, geräumigen **Läden** auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst von 9 bis 11 Uhr Vormittags. 8899  
**Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.** Näheres Langgasse 7. 13010  
**Goldgasse 18** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193  
**Laden mit Wohnung**  
 Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 828  
**Mein Laden Langgasse 6**  
 ist per October oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.  
**S. Süß.** 20089  
**Eckladen Wilhelmstrasse 2 und Laden**  
 nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5**, Parterre, oder **Mühlgasse 9.** 21860  
**Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615  
**Laden mit Wohnung** (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923  
 Ein **Laden** auf 1. October zu vermieten Nerostraße 16. 2080  
**Delaspéestrasse 6** **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalienhandlung Wolf. 22326  
**Laden und Ladenzimmer**, auch mit Wohnung, zu vermieten Grabenstraße 3 bei **H. Knolle.** 8605

- Laden, Comptoir und Keller** in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dilmann**, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431  
**Laden mit Wohnung** auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114  
**Eckladen** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 21, 1 St. h.** 2058  
**Eckladen mit Wohnung** zu verm. Hermannstraße 12. 1522  
**Laden** mit Ladenzimmer billig zu vermieten Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620  
**Laden mit gr. Laden-Zimmer** mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Wellrichstraße 11.** Näh. daselbst Part. 7589  
**Laden mit Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Münz**, Meßgergasse 30. 8518  
**Ecke der Steingasse** ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Schachstraße 30. 8597  
**Ein Eckladen** mit schöner Wohnung und großen Kellerräumen, für Spezerei-, Flaschenbier-Handlung oder dergl. geeignet, ist per 1. Januar zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 8788  
**Laden mit oder ohne Wohnung** zu verm. Häfnergasse 7. 4612  
**Sirichgraben 12** im Neubau ist der **Laden**, sowie noch zwei **Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern auf 1. October event. auch früher zu vermieten. 6621

**Goldgasse 10** ist ein kleiner **Laden** auf sogleich billig zu vermieten. 23889

- Laden** nebst gr. Ladenzimmer und Magazin zu vermieten Kirchgasse 19. 5298  
**Große Burgstraße 4** (nahe der Wilhelmstraße) ist ein großer **Laden**, ganz oder getheilt, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8790  
**Vereinslocal**, sehr schönes, zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8972  
**Möbel-Aufbewahrungsräume**, gute, im Parterre Dohheimersstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

## Großer Parterre-Saal

- für einen Verein oder Gesellschaft, auch als Möbel-Magazin u., per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castellan. Das seither von Herrn Rathgeber innegehabte **Magazin**, Ecke der Kirchgasse und Hochstraße, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei **R. Holstein.** 1841  
**Werkstätte** mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314  
 Eine **Werkstätte**, die sich auch als Lagerraum eignet, sowie zwei **Mansarden**, letztere an eine einzelne Person, zu vermieten. **Elise Stein Wwe.**, Spiegelgasse 5. 7809  
 Eine geräumige **Werkstätte** oder **Magazin** mit anstoßendem Zimmer auf 1. October zu verm. Webergasse 46. 8975  
 Ein großer **Lagerkeller** in der Mitte der Stadt auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **Kraft**, Louisenstraße 41. 8466  
 Moritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277  
**Mädchen** können reinlich und billig schlafen Meßgergasse 14, 1. Stock. 8746  
 Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 6. 8164  
 Arbeiter erhalten reinliches Logis Adlerstraße 31. 7973  
 E. reinl. Arbeiter kann schlafen erh. Kl. Kirchgasse 4, 2 St. h. 7328  
 Eine reizende Wohnung vor Sonnenberg (Bel-Étage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Garten u., preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 8705

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Ein Schüler findet freundliche Aufnahme Helenestraße 4, 2. Etage. 7083

## Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,  
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.  
 Bäder im Hause. 7964

Schüler f. gute Pension bei einem Lehrer. Offerten unter **P. 25** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8757

Frau Dr. Philipps, "Villa Margaretha", Gartenstraße 10.

Wohlfirt: Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

1-2 Schüler aus guter Familie, welche eine höhere Lehranstalt in Mainz besuchen, finden liebevolle Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht und event. Nachhilfe bei den Schulaufgaben in der Familie eines acad. Lehrers. R. C. 8270

Mädchen, welche höhere Lehr-Anstalten besuchen, finden gute Pension und Nachhilfe bei gebildeter Wittwe. Gesunde Wohnung und gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter L. G. an die Exped. d. Bl. erbeten. 8666

Familien-Pension Rheinstrasse 25. I. - W. Haussmann.

Zwei feingebildete, junge Damen finden bei einer französischen Lehrerin Pension u. Näh. unter "Pension" postlagernd. 8350

Gut empfohlene Pension für 2 Schüler. N. Exp. 9001

Zwei Gymnasial-Schüler erhalten da, wo ein Wittener wohnt, billige Pension. Offerten unter G. J. 100 a. d. Exp. 8986

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 1. September 1887.)

Adler:

Ullstein, Consul m. Fam., Leipzig. Knobloch, Hptm. m. Fr., Magdeburg. Farth, Dr. med. m. Fr., Halle. Köhn, Kfm. m. Fr., Leipzig. Herscher, Kfm. m. Fr., Leipzig. Jagusch, Kfm. m. Fr., Berlin. Meyerberg, Sanitätsrath Dr., Hannover. Graef, Frl., New-Graef. Franc, Paris. v. Bitter, Dr., Basel. Wertheimer, Fbkb., Bielefeld. Dessart, Kfm., Stuttgart. Berwio, Kfm., Hamburg. Rodde, Hanau.

Allesaal:

Pabst, Maler, Hamburg.

Bären:

Speemann, Fr. m. Gesellschafterin, Düsseldorf. Asbeck, Frl., Düsseldorf. Stiebel, Kfm., Eisenach.

Belle vue:

Junge, m. Fr., Petersburg. v. Bemberg-Flametsheim, Stud. jur., Klamersheim. Frohwein, Eiberfeld.

Schwarzer Hock:

Fitting, Fr. Rent. m. Bed., Gross-Karlbach. Weissenbach Dr. med. Bremgarten. Hanlein, Fr. m. Tocht., Mainz. Heberle, m. Fr., Niederlahnstein.

Zwei Bücke:

Frey, Kfm., Berlin.

Hotel Dahlheim:

Wolboor, Haag.

Einhorn:

Basse, Kfm., Berlin. Deuss, Kfm., Köln. Bauer, Kfm., Heilbronn. Stilge, Kfm., Heilbronn. Höhn, Baumstr., Diez. Schuhmann, Stud., Heidelberg. Erben, Kfm., Neuwied. Müller, Frankfurt. Fels, Aachen.

Engel:

Schott, Greiz. Eisenlohr, Dr. m. Fr., Heidelberg. Darselen, m. F., Schloss Hausbaden. Vigilius, Pfarrer m. Schwester, Giessen.

Hotel Dasch:

Dufner, Major z. D. m. Fr., Karlsruhe.

Eisenbahn-Hotel:

Pocher, Kfm. m. Fam., Meiningen. Gellet, Kfm., Paris. Eigel, Kfm., Berlin. Krüll, Kfm., Düsseldorf. Hilgers, Kfm., Düsseldorf. v. Reichenbach, Berlin. Jüngling Fr., Berlin. Bergmann, Dr. med., Erlangen. Kressel, Frankfurt.

Englischer Hof:

Frensdorf, Banquier m. Bed., Hamburg. Wiesenthal, Fr. Rent., Hamburg.

Grüner Wald:

Weil, Fbkb., Karlsruhe. Müller, Kfm. m. Fr., Eiberfeld. Engelhardt Kfm. m. Fr., Eiberfeld. Litschke, Kfm., Wien. Rhein, Kfm., Chemnitz. Frisch, Kfm., Firschenreuth. Mörs, Landwirth m. Fr., Bischoffshausen. Krause, Fr., Berlin. Götzel, Fr. m. Tocht., Köln. Rittmeyer, Kfm., Braunschweig. Kessler, Kfm., Nürnberg. Stern, Kfm., Zweibrücken. Huhn, Kfm., Köln. Baeumer, Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten:

Käppner, 2 Hrn., Stendal. Münsterberg, Fbkb., Detmold. Haning, m. Fam., Manchester.

Goldenes Kreuz:

Dietrich, m. Fr., Lennep. Goy, Zahlmstr., Posen. Goy, Frl., Posen. Bücher, Fr., Delkenheim. Stewart, Fr., London. Stewart, Frl., London.

Goldene Krone:

Bielefeld, Banquier m. 2 Söhnen, Ruhrort. Schulmann, Kfm., Frankfurt.

Villa Nassau:

van der Santheureb, Fr. m. Fam., Dortrecht. van Rechteren-Limpurg, Graf, Dortrecht. Oldhaver, m. Fr., Santiago.

Weisse Lilien:

Schmidt, 2 Frn., Ober-Olm.

Nassauer Hof:

Bennewitz, Comm. - R., Magdeburg. Thomson-Dean Fr., New-York. Scheiduis, m. Fam., Arnheim. van Bunge van Henkelom, m. Fam., Amsterdam. van der Eck de Clerq, m. Fam., Holland.

Giebel, Bühl.

Zeitschel, Dr., Mühlhausen.

Harrach, Frl., Ulm.

v. Fray, Fr., Ulm.

Domier, Geh. Admirals-Rath m. Fr., Wilhelmshafen.

Nonnenhof:

Tauter, Bauzstr., Nürnberg.

Sauer, Jeweller, Nürnberg.

Barten, Kfm. m. Fam., Crefeld.

Brivares, Stud., Köln.

Linz, Stud., Köln.

Deconinck, Stud., Lüttich.

Plöger, Kfm. m. Fam., Bielefeld.

Wedemeyer Ktm., Frankfurt.

Sinning, Kfm., Frankfurt.

Oppheimer, Kfm., Heidelberg.

Schmitt, m. Fr., Bolden.

Beyer Kfm., Leipzig.

Hornet Kfm., Leipzig.

Sollmann Kfm., Braunschweig.

Vollberg, Kfm. m. Fr., Luzern.

Niederhofen, Edenkoven.

Hotel du Nord:

Hager, m. Fr., Düren.

Ehrlich, Rent. m. Fr., Hamburg.

Pariser Hof:

Knox, Gymn.-Oberlehrer Dr., Schlettstadt.

Kamp, Kfm., Hannover.

Pause, Kfm., Meissen.

Blume, Fr. Rent., Fresack.

Kraft, Fr. Rent., Schwelm.

Rhein-Hotel:

van Reigersberg-Verluyt, Präsid., Holland.

van Haagen, Fr. m. 2 Söhnen, Amsterdam.

Gough, Pastor, Bar.owford.

Hildebrandt, Rent. m. Fr., Melbourne.

Gostling 5 Frs., England.

Lawrence, Rent., England.

Zuckschwerdt, Fr., Braunschweig.

Robinson, m. Fr., Leeds.

v. Reitzenstein, Offizier, Berlin.

Kock, Fr., Rotterdam.

Lutger, Fr., Eschweiler.

Lait, Kfm. m. Fr., Edinburg.

Myers, Rechtsanw., Albany.

Schmidt Hotelbes. m. Fr., Rheydt.

v. Wiedebach-Nostig, Rittmeister m. Fr., Wien.

Humphreigh, Rent. m. Fr., London.

Bonsfield, Rent., London.

Ritter's Hotel garni:

Kaudgen, Stud., Bonn.

Meyer, Kfm. m. Tocht., Quines.

Auerbach, Stud., Godesberg.

Securius, m. Fr., Hannover.

Römerbad:

Arnold, Fr. m. Nichte, Altenburg.

Albert, Frl., Greiz.

Schäfer, m. Fr., Hanau.

Langhammer, m. Fr., Berlin.

Rodtrand, m. Fr., Warschau.

Rose:

Hähnel, Prof., Dresden.

Jones, m. Fr., Cincinnati.

Pomerey, Frl., Cincinnati.

Mille, m. Fr., London.

Sturge, m. Fam., England.

Ponsouby, London.

Wachter, m. Bed., Petersburg.

Maitland, Fr. m. Fam. u. Bed., Schottland.

Sonnenberg:

Kalk, Stat.-Vorst. m. Fr., Netlitz.

Weisses Ross:

Krämer, Garnis.-Verw.-Ober-Inspr. m. Fam., Düsseldorf.

Dick, Kfm., Amerika.

Jaenisch, Hauptm. a. D., Mecklenburg.

Schneider, m. Fr., Cronenberg.

Martin, Fr., Ständeuhl.

Schützenhof:

Becker, Seminarlehr., Ottweiler.

Oehmig, Kfm. m. Fr., Zittau.

Weisser Schwan:

Falkenhagen, Oberamt., Northeim.

Hotel Spener:

Braye, Amsterdam.

Coulson, Fr., Petersburg.

Taanus-Hotel:

Textor, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Wagholtz, Fabrikbes., Hohenlimburg.

Wagholtz, Dr. med., Westphalen.

Zimmermann, Fr. Rent., Haag.

Weil, Kfm., Karlsruhe.

Groskamp, Dr. med., Deventer.

Groskamp, Kfm., Alkmaar.

Thomsen Dr. med. m. Fr., Altona.

Mennega, Assen.

Moltzen, Pfarrer Dr., Deventer.

Soltz, Prof. m. Bd., Chemnitz.

Haendel, Kfm., Zerbize.

Pfeffer, Landger.-Dir. m. Fr., Cleve.

Tagg, Oberlandesger.-Rath, Hamm.

Vossinkel, Kfm., Soest.

Abraham, Förster, Barbad.

Hansen, Fr. Rent., Tondern.

Hansen, 2 Frs., Schleswig.

Steng, Frl., Radesheim.

Menzel, Kfm., Witten.

Orlepp, Fr. Rent. m. Nichte, Magdeburg.

Warherley, London.

Lurlees, Esquire, London.

Hotel Trinthammer:

Mildebrand, m. S., Aachen.

Spoer, Kfm., Darmstadt.

Quitmann, m. Fr., Hagen.

Keusch, Bingen.

Hotel Victoria:

Schweer, Kfm. m. Fr., Meiderich.

Brouwer, m. Fr. u. Tcht., Holland.

Gräfe, Fr. Oberlandesger.-Rath, Frankfurt.

Hotel Vogel:

Nettelbach, Brauereibes. m. Fr., Braunschweig.

Binder, Kfm., Kobolanden.

Zachnert, Dresden.

Pisto, Spandau.

Odens, Surhausen.

Sayereng, m. Fr., Barmen.

Gebhardt, Lehrer, München.

Hotel Weiss:

Tünsmeger, m. Fr., Bonn.

Twenhöfel, Fr., Varel.

Twenhöfel, Fabrikbes., Varel.

Bingenberg, Kfm., Coblenz.

Brauns, m. Fr., Bremerhaven.

Bräsel, Roisdorf.

Bräsel, Frl., Roisdorf.

Verfassen, m. Fr., Coblenz.

Hotel Weyers:

Rosenberg, Rent. m. Fam. u. Bd., New-York.

Privathotel Stadt Wiesbaden:

Carbinner, Notar m. Fr., Geispolsheim.

In Privathäusern:

Villa Anna:

Rittershausen, Fr. Dr., Bonn.

Rittershausen, Frl., Bonn.

Pension Mon Repos:

Wa'ler, Fr. Rent., Brüssel.

Villa Prince of Wales:

Brown, Fr., Amerika.

Brown, Frl., Amerika.

Wilhelmstrasse 86:

Hasperg, Fr. m. Tcht., Hamburg.

**Vereins-Nachrichten.**

Zur Feier des Sedantages Nachmittags 2 Uhr: Festzug durch die Stadt nach dem Neroberg.  
Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.  
Fachverein der Maurer. Abends 8 Uhr: Versammlung.  
Fren-Hofzeana. Um 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2063  
Tannus-Ges. Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.  
Wiesbadener Radfahr-Verein. Um 9 Uhr: Vereins-Abend.  
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

**Termine.**

Vormittags 10 Uhr:  
Einreichung von Submissionsofferten auf die Anfuhr von Steinen, im Bureau des Herrn Landes-Bauinspectors Fischer. (S. Tagbl. 200.)

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.**

1887. 31. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749.1	748.6	750.8	749.5
Thermometer (Celsius)	16.1	19.3	13.1	15.4
Dampfspannung (Millimeter)	11.5	13.6	10.6	11.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	82	95	87
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	Regen.	völl. heiter.	—
Negenhöhe (Millimeter)	—	—	3.2	—

Nachmittags von 1-4 Uhr Regen.  
\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Fahrten-Pläne.**

**Rassauische Eisenbahn.**

**Tannusbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:  
515\*\* 630 720† 821\* 850† 1035  
1042\* 1142 1250\*\* 145\*\*\* 212†  
245\*\* 352† 450\*\* 510\* 540† 63\*  
642† 79\* 720\*\*\* 741† 85\* 850\*\*  
95† 1020 11\*\*\*  
\* Nur bis Biebrich. \*\* Nur bis Castell.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Castell. † Verbindung nach Ebern.

Ankunft in Wiesbaden:  
640\*\* 730 89\* 910† 1019\* 1040†  
1121 1222\*\* 111 130\*\*\* 231\*\*  
246 332\*\* 411† 443\* 525† 558\*  
628\*\* 655\* 730† 753\* 828\*\*\* 849†  
949\*\*\* 106† 1145†  
\* Nur von Biebrich. \*\* Nur von Castell.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Castell. † Verbindung von Ebern.

**Rheinbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:  
5 75 855\* 1032 1056 1257 2\*\* 236  
347\* 517 75 952\*  
\* Nur bis Ridesheim. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Ridesheim.

Ankunft in Wiesbaden:  
733\* 915 1055 1154\* 225 47\* 554  
656\* 751 94\*\* 919 1034  
\* Nur von Ridesheim. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Ridesheim.

**Silwages.**

Abgang: Morgens 9<sup>45</sup> nach Schwalbach und Bollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6<sup>30</sup> nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8<sup>30</sup> von Wehen, Morgens 8<sup>30</sup> von Schwalbach, Abends 4<sup>30</sup> von Bollhaus und Schwalbach.

**Niederwaldbahnen.**

Von Ridesheim bergauf: 8<sup>30</sup>, 9, 9<sup>40</sup>, 10<sup>20</sup>, 11, 11<sup>40</sup>, 12<sup>30</sup>, 13<sup>0</sup>, 2, 2<sup>40</sup>, 3<sup>30</sup>, 4, 4<sup>40</sup> (bis 20. Oct.), 5<sup>20</sup> (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 6<sup>40</sup> (bis 5. Sept.); bergab (Haltestelle am National-Denkmal): 8<sup>40</sup>, 9<sup>30</sup>, 10, 10<sup>40</sup>, 11<sup>20</sup>, 12, 12<sup>40</sup>, 1<sup>40</sup>, 2<sup>30</sup>, 3, 3<sup>40</sup>, 4<sup>30</sup>, 5 (bis 20. Oct.), 5<sup>40</sup> (bis 10. Oct.), 6<sup>30</sup> (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.).  
Von Ahmannshausen bergauf: 9, 10<sup>30</sup>, 11<sup>40</sup>, 12<sup>35</sup>, 1<sup>15</sup>, 2, 3, 3<sup>40</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 5<sup>50</sup> (bis 19. Sept.), 6<sup>30</sup> (bis 5. Sept.), bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 9<sup>10</sup>, 10<sup>40</sup>, 11<sup>50</sup>, 12<sup>45</sup>, 1<sup>35</sup>, 2<sup>10</sup>, 3<sup>10</sup>, 3<sup>50</sup>, 4<sup>35</sup>, 5<sup>20</sup>, 6 (bis 19. Sept.), 6<sup>40</sup> (bis 5. Sept.).

**Fremden-Führer.**

Königl. Schauspiele. Geschlossen.  
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.  
Kochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.  
Morgens 7 Uhr: Concert.  
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:  
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).  
Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.**  
Freitag den 2. September Vormittags 10 Uhr: Erbauung zur Feier des Sedantages im Saale der Mittelschule in der Rheinstraße No. 86. Herr Prediger Albrecht. Predigthema: „Der Segen des Sedantages“. Lied: No. 816, B. 1, 2, 3 und 4. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. — Die Erbauung für Sonntag den 4. Sept. fällt aus.  
**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**  
Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 1/2 Uhr.  
**Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).**  
Gottesdienst: Freitag (Sedanfeier) Vormittags 11 Uhr und Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 3 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

**Gessische Ludwigsbahn.**

**Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.**

Abfahrt von Wiesbaden: 515 740 823 115 95 635  
Ankunft in Wiesbaden: 712 101 1299 439 316 859

**Richtung Niedernhausen-Simburg.**

Abfahrt von Niedernhausen: 6 829 858 127 351 725  
Ankunft in Niedernhausen: 628 923 1158 347 747 811

**Richtung Frankfurt-Simburg.**

Abfahrt von Frankfurt (Fahrt): 711 812 1052 1218\* 233 251\*\*  
Ankunft in Frankfurt (Fahrt): 643\* 727 1028 16 26\* 456 620\* 834  
448\* 613 718 (bis Niedernhausen)  
1035\* (Sonntags bis Niedernhausen)  
96\*\* 928  
\* Nur bis Eßsch. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.  
\* Nur von Eßsch. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

**Richtung Simburg-Frankfurt.**

Abfahrt von Simburg: 515 83 1045 294 655 71  
Ankunft in Simburg: 75 (nur v. Niedernh.) 933 943 119 456 838

**Rhein-Donau-Schiffahrt.**

**Rheinische und Düsseldorf-Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 (Salonboote „Ganja“ und „Niederwald“), 9 1/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, K. u. K.“), 9 3/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20. 92

**Course.**

Frankfurt, den 31. August 1887.

Gold.		Bechiel.
Holl. Silbergeld	168.25	Amsterdam 168.40-35 bz.
Dufaten	9.54-9.59	London 20.425-420-425 bz.
20 Franc-Stücke	16.16-16.19	Paris 80.60-65 bz.
Sovereigns	20.33-20.37	Wien 162.50 bz.
Imperiales	16.68-16.73	Frankfurter Bank-Disconto 8%.
Dollars in Gold	4.17-4.21	Reichsbank-Disconto 3%.

**Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 23. Aug., dem Tagelöhner Friedrich Fröhlich e. S. N. Georg Conrad Carl. — Am 27. Aug., dem Postillon Wilhelm Bernhardt e. S., N. Georg Rudolph. — Am 27. Aug., dem Tagelöhner Cornelius Schägler e. S., N. Robert Julius Joseph.  
Aufgehoben: Der Schuhmachergehülfe Friedrich Schloffer von Amstel im Oberlahnkreise, wohnh. dahier, und Elisabeth Margarethe Schmieding von Emmerich im Oberlahnkreise, wohnh. dahier. — Der Schmied Joseph Ludwig Becker von Gransberg, Kreises Mingen, wohnh. zu Homburg v. d. S., und Emilie Helene Anna Sieborn von hier, wohnh. dahier.  
Verheiratet: Am 30. Aug., der Küfer Johann Heinrich Kreyer von Geisenheim im Rheingaukreise, wohnh. dahier, und Anna Marie Fischer von Schbalten im Unterlahnkreise, bisher dahier wohnh.  
Gestorben: Am 31. Aug., die unverheh. Pfründnerin des Versorgungshauses für alte Leute Babette Merz von Freiburg in Baden, alt 72 J. 10 M. 3 T. — Am 31. Aug., Magdalena, geb. Hartmann, Ehefrau des Lackirergehülfs Joseph Schmidt, alt 31 J. 2 M. 27 T.  
**Rheinische Standesamt.**

# Concurs-Plusverkauf

Firma Geschw. Brichta, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von Sonnen- und Regenschirmen, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, Corsetten, Glacé-Handschuhen, Pelz und Cravatten

**Dauert nur heute noch**

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

**Der Concur-Verwalter.**

216

## Sedan-Feier pro 1887.

### Allgemeines Programm.

**Hauptfeier am 2. September:**

Morgens 6 Uhr Glockengeläute und Blasen eines Chorals von der Plattform der evang. Hauptkirche, im Laufe des Vormittags Festgottesdienst in allen Gotteshäusern. Nachmittags 2 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Saalgasse und Abmarsch unter Vorantritt eines Musikcorps durch die Webergasse über den Theaterplatz, durch die Wilhelm-Laanus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Neroberg, woselbst Concert, Gesangsvorträge und Volksspiele abwechseln werden.

Bei Eintritt der Dunkelheit (um 7 1/2 Uhr) Rückzug mit Musik und bengalischer Beleuchtung durch die Kapellen-, Geisbergstraße und Saalgasse zur „Stadt Frankfurt“, von wo aus die verschiedenen Vereine in ihre Vereinslocale in geschlossenen Rügen sich begeben werden.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, bitten wir die gesammte Einwohnerschaft Wiesbadens, sich an dem Feste recht zahlreich theiligen und die Häuser mit Fahnen u. Schmüden zu wollen.

Der Vorstand 193

des Kriegervereins „Germania-Allemania“.

## Treppenleiter,

das Neueste und Praktischste in dieser Art, zu billigen Preisen.  
8595 **Gotfried Broel, Küfer, Ellenbogengasse 4.**

**Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. aut bez. Webergasse 52. 8129**

Zu verkaufen ein großes und mehrere kleinere Oelgemälde alt. M., 1 Herren-Schreibtisch aus Eichenholz, 1 großer Smyrna-Leybich, wie neu. Näh. Exped. 8688

Ein gut erhaltener Diabagoni-Flügel billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr Herrngartenstraße 19, II. 8712

Kirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. Betten, Rohhaaru- u. Seegras-Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Sopha's, Bettstellen. Ph. Lauth, Tapezierer. 7516

Ein großer Ladenschrank mit Unterzug und 2 Realen, zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen bei 8755 **Chr. Gerhardt, Webergasse 54.**

In meinem Selbstverlage erschien soeben:

## „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“

für das Jahr 1887/88. 28. Jahrgang.

Preis: 5 Mark 50 Pf.

Daselbe ist in meiner Wohnung Geisbergstraße 7, 2. Etage, und in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Diejenigen meiner verehrlichen diesjährigen Subscribenten und die verehrlichen Abnehmer der früheren Jahrgänge, denen ihr Exemplar etwa noch nicht zugegangen sein sollte, wollen sich das Buch für den Subscriptionspreis von 5 Mk. bei mir in meiner Wohnung baldmöglichst abholen lassen, da vom 12. September an der erhöhte Ladenpreis von 5 Mk. 50 Pfg. auch bei mir eintritt.

Wiesbaden, am 30. August 1887.

**Wilh. Joost,**  
Stadtsbeamter.

228

## Ziehungen in nächster Zeit:

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk.  
Oppenheimer Geldloose à 2 Mk. (Ziehung 6. Sept.)  
Baden-Badener Loose (letzte Ziehung) à 2 Mk.  
10 Pfg., 10 Loose 20 Mk.

General-Debit für Wiesbaden: **F. de Fallois,**  
6093 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik).

Ziehung 6. September. 31

**Loose** der Oppenheimer Dombau-Lotterie à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk., halbe à 1 Mk., 11 halbe 10 Mk. Hauptgewinne: 12,000, 5000, 3000, 1500 Mk., 1500 Gew.: 43,000 Mk. empfiehlt soweit Vorrath reicht die General-Agentur **A. Eulenberg, Elberfeld.**

In Wiesbaden bei **F. de Fallois, Langgasse 20, Therese Wachter, Langgasse 31, Abr. Stein, Mauritiuspl. 3. (H. 64071)**

## Loose:

Oppenheimer Geld-Lotterie — 6. Sept. . . . 2.— Mk.  
Frankfurter Pferde-Markt — 14. Sept. . . . 3.— „  
Weseler Kirchen-Lotterie — 6. Oct. . . . 3.— „  
Baden-Badener Lotterie — 27. Dec. . . . 2.10 „  
Weimarer Lotterie — 17. Dec. . . . 1.— „

**L. A. Maseke, Hoflieferant,**  
8348 Wilhelmstrasse 30 („Park-Hotel“).



# Seifenpulver von Peter Ney,

Seifen-Fabriken in Aachen und Veriers.

Unübertroffenes und bequemstes **Waschmittel**. Garantirt frei von allen schädlichen oder werthlosen Beimischungen. Besonders empfehlenswerth, weil es auch **ohne Bleiche schöne weiße und geruchlose Wäsche** liefert und selbst mit hartem Wasser gut schäumt und reinigt; bei billigem Preise also alle Vorzüge in sich vereinigt.

**Gebruchs-anweisung auf jedem Packet.**

Zu haben in allen besseren Seifen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

1/2 Pfund-Packet 15 Pfg., 1/1 Pfund-Packet 30 Pfg. (K. act. 226/8.) 48



## Zahn-Pasta

VON

**C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz,**

**Parfümerie-Fabrik.**

Bestes und vollkommenstes Mittel zur Erfrischung und Befestigung des Zahnfleisches und zur Erhaltung von weissen, schönen Zähnen. Ein Versuch mit dieser Pasta lässt die Vorzüglichkeit derselben sofort erkennen. Zu haben bei 3142 **Adalbert Gärtner, Marktstrasse 13.**

## Spitzen

von den gewöhnlichsten Brettons bis zu den feinsten Points werden unter Garantie gewaschen bei **S. Bierwirth, Friedrichstraße 48, II. 7356**

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8 bei **Ph. Diefenbach**. Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

## Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 **N. Hess, Kömial, Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Rehgasse 20. 7692**

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 7691**

## Mineral- und Süsswasser-Bäder

werden von 80 Pf. an nach jeder beliebigen Wohnung pünktlich gebracht. **Gustav Bree, II. Schwalbacherstraße 16. 8753**

# Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggon einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Abnahme von ganzen Waggonen, sowie in einzelnen Fuhren zu ausnahmsweise billigen Preisen.

**Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung**

**J. L. Krug, 3 Neugasse 3.**

6453

## Zucht-

und

## Mastschweine



von der auf der deutschen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Frankfurt a. M. mit dem ersten Preise ausgezeichneten Yorkshire-Rasse, 2 bis 3 Monate alt, jederzeit **verkäuflich** zu mäßigen Preisen bei frankirtirter Rücksendung der Transportkasten ab Bahnhof

**Niederolm, Rheinessen,**

92 (M.-No. 18814) **Gutsverwaltung des Herrn von Joeden.**

Ein kleines **Brodgestell**, neu, eine schöne **Theke**, 4 1/2 Mtr. lang, mit eichener Platte, sind billig zu verkaufen. **R. Exp. 5250**

**Pferd** zu verkaufen. Näb. bei **F. Wirth. 7428**

Ein schöner, ganz schwarzer **Spitzhund**, sehr wachsam, ist für 12 Mark zu verkaufen. Näheres auf dem Zimmerplatz an der Karstraße 2b. 8715

## Zur Kenntniznahme!

Der Fischerbursche **Joseph Brack** ist aus meinem Dienst entlassen.

8475 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

## Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung 98 **Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.**

**Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich als ärztl. geprüfter Diasscur. 7306**

## Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

XV.

1) „Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- und Auslandes“ (Halle a. d. S., Otto Hendel). Wir haben noch jede neue Nummer dieser in seltener Regelmäßigkeit und Raschheit erscheinenden Bibliothek willkommen heißen können, denn die Auswahl ist eine vortreffliche, da sie neben den ständigen classischen Werken auch Vieles bringt, das man in ähnlichen Collectivwerken wirklich vermisst, und auch Neues einreicht, das hier seine Stelle verdient, und die Ausstattung eine äußerst gefällige und saubere ist. Die neueste Serie umfasst folgende Editionen: No. 114—15 „Neues Buch der Vieder“ von Paul Baehr, 116—17 „Hellenische Erzählungen“ von Aug. Volk, 118—20 „Der Oberhof“ von Zimmermann, 121 „Alemannische Gebichte“ von J. P. Hebel, 122—23 „Memoiren des Satans“ von W. Hauff, 124 „Das Bild des Kaisers“ von W. Hauff, 125 „Erzählungen“ von Th. Körner.

2) „Neueste Erfindungen und Erfahrungen aus den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirthschaft.“ Von Dr. Th. Koller (Wien, A. Hartleben). Ueber den großen Werth dieser Zeitschrift haben wir uns schon oft näher ausgesprochen. Aus den Heften 6—9 heben wir folgende größere Aufsätze hervor: „Sicherheits-Apparate und Signal-Telegraphen“, „Gewinnung und Sorten des Kautschuks“, „Neue Arbeitsmaschinen“, „Neue Netz-Apparate für galvanoplastische Arbeiten“, „Das Polymeter“, „Hektographen“, „Neuerungen in Strickmaschinen“, „Photographische Fortschritte“, „Döhring's electrisches Control- und Alarmsystem“, „Feuerlöschmittel“, „Neues Mikrophon“ u. u. Die zahlreichen kleineren Mittheilungen bringen stets fast für jeden Haushalt Verwendbares. Die vielen sehr exact ausgeführten Abbildungen erhöhen den Werth dieser Edition.

3) „Von der Ostsee bis zum Nordcap.“ Von F. Krauß (Neutitschein, Kainer Hsch). Von diesem Prachtwerke sind weiter die Lieferungen 14—18 eingegangen. Dieselben verbreiten sich ausschließlich über die Culturgeschichte der Scandinavier von den ersten Spuren menschlicher Existenz an bis zum Beginne der Neuzeit und berühren auch dabei den großen Einfluß, welchen die Normannen auf die Staatenbildung in anderen Ländern Europas gewonnen. Eine Anzahl Abbildungen von Waffen, Schmuck- und Architecturstücken ist beige druckt, und das 16. Heft enthält noch eine hübsche Chromolithographie „Scandinavische Volkstrachten“.

4) „Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek“ (Stuttgart). Seit unserer vorigen Besprechung dieser Bibliothek ist dieselbe wieder um eine Anzahl neuer Romane erweitert worden. Wir heben aus letzteren hervor:

a. „Baccarat“ von E. Malot. Dieser hübsche Roman führt uns

